



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Stadtrat beschließt einstimmig „Zukunftskita Roitzsch“



Ansichtsplan der Zukunftskita Roitzsch
aus der Vogelperspektive
(Quelle: Schettler & Partner PartGmbH)
Weitere Informationen im Innenteil

Stadtgeschehen

- Bau- und Förderprojekt „Zukunftskita Roitzsch“ S. 11
- Ein Denkmal für berühmten Sandersdorfer „Gisander“ S. 12
- Inbetriebnahme mobiler Videokonferenzsysteme an den Grundschulen S. 20

weitere Themen

- Einschüler 2025/2026 der Grundschulen in Sandersdorf-Brehna S. 24
- Weihnachtszeitzeit in Sandersdorf-Brehna S. 25



Amtlicher Teil

Einladungen

Einladung zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

Ortschaftsrat Roitzsch

am 22.01.2024

Sitzungsnr.: OR ROI - 001/2024

Sitzungsort: Sportplatz Roitzsch, Am Sportplatz,
06809 Sandersdorf-Brehna

Aufarbeitung und Ursachenermittlung des Nichterhalts von Fördermitteln für das IGB

am 23.01.2024 um 16:00 Uhr

Sitzungsnr.: Rückblick IGB - 001/2024

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Ramsin

am 29.01.2024 um 19:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR RAM - 001/2024

Sitzungsort: Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9,
06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Ausschuss Steuerung IGB

am 30.01.2024 um 16:00 Uhr

Sitzungsnr.: Steuerung IGB - 001/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 30.01.2024, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB - 001/2024

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Glebitzsch

am 01.02.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR GLE - 001 / 2024

Sitzungsort: Gemeindezentrum Glebitzsch, Mühlenweg 1,
06794 Sandersdorf-Brehna OT Glebitzsch

Ortschaftsrat Brehna

am 31.01.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: OR BRE - 001/2024

Sitzungsort: Altes Rathaus, Markt 1,
06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 12.02.2024 um 17:00 Uhr

Sitzungsnr.: WBO SB - 002/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, Sandersdorf-Brehna

am 13.02.2024 um 18:30 Uhr

Sitzungsnr.: SA SB - 001/2024

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna

am 14.02.2024 um 18:00 Uhr

Sitzungsnr.: HFA SB - 002/2024

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nichtöffentlicher Teil)

Stadtrat am 15.11.2023

Auftragserteilung zur Umverlegung der Gashochdruckleitung (Leistungserbringung) im Industriegebiet Brehna II - westlich der Münchener Straße

DSNR: 201/2023

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Grundstücksübertragungsvertrag „Erweiterung Wohnpark am See_2021“ Zscherndorf

DSNR: 211/2023

Der Beschluss wird mit 17 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Vergabeausschuss am 28.11.2023

Vergabeangelegenheit Konferenzanlage Mehrgenerationentreff Sandersdorf

DSNR: 188/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Wiederherstellung der Regenentwässerungsfunktion „Zscherndorfer Straße“ auf dem Sportplatzgelände Ramsin

DSNR: 224/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Haupt- und Finanzausschuss am 06.12.2023

Personalangelegenheit - Einstellung SB Tiefbau

DSNR: 241/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Personalangelegenheit - Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a

DSNR: 252/2023

Dem Beschluss wird mit 3 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Stadtwahl- ausschusses der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Stadtratswahl und den Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024

Gemäß § 10 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der derzeit gültigen Fassung mache ich nachfolgend die Zusammensetzung des Stadtwahl Ausschusses der Stadt Sandersdorf-Brehna zu der Wahl des Stadtrates Sandersdorf-Brehna sowie der Wahl der Ortschaftsräte Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Sandersdorf und Zscherndorf am 09.06.2024 bekannt:

Beisitzer/in

Frau Erika Bauerfeind
Herr Steven Pick
Frau Susanne Teube-Mischewski
Herr Wolfgang Thiel

Stellvertreter/in

Frau Dolores Schalling
Frau Stephanie Pick
Frau Nadine Krämer
Herr Ronny Schatz

Bei der Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter wurden die Vorschläge der im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt.

Sandersdorf-Brehna, den 10.01.2024

gez. Steffi Syska
Stadtwahlleiterin

Vorsitzende

Frau Steffi Syska

Stellvertreterin

Frau Sabine Montag

Allgemeine Bekanntmachungen

Änderungen in der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zum Jahreswechsel 2024 haben sich einige Änderungen in der Ämterstruktur und in einigen Fachbereichen der Stadtverwaltung ergeben:

Bereich Bürgermeisterin

Die Pressesprecherin der Stadt Sandersdorf-Brehna, Frau Rückauf, erreichen Sie zukünftig in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationentreff im Ring der Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna.

Der Bereich Wirtschaftsförderung hat durch Herrn Heere-Richter Unterstützung bekommen. Herrn Heere-Richter erreichen Sie im Haus III der Stadtverwaltung in der Bahnhofstraße 6, 06792 Sandersdorf-Brehna.

Fachbereich Zentrale Dienste und Soziales

Der Fachbereich Zentrale Dienste und Recht wurde umbenannt und die Bereiche Einwohnermeldewesen sowie Standesamt dem neuen Fachbereich Ordnung und Recht zugeordnet.

Fachbereich Bauverwaltung

Durch die Ausgliederung der Ordnungsverwaltung aus dem Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung führt der Fachbereich nun die Bezeichnung Fachbereich Bauverwaltung.

Fachbereich Ordnung und Recht

Das Sachgebiet Ordnungsverwaltung und die Rechtsabteilung wurden zu dem neuen Fachbereich Ordnung und Recht zusammengeschlossen. Die Bereiche Einwohnermeldeamt und Standesamt wurden diesem Fachbereich ebenfalls zugeordnet.

Geleitet wird der Fachbereich Ordnung und Recht von der neuen Fachbereichsleiterin Frau Meißner. Frau Meißner erreichen Sie in der Hauptverwaltung in Haus I, Zimmer 2 in der Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna.

Für die Sicherheit und Ordnung sind mit Frau Gotzhein und Herr Reiß ab sofort wieder 2 Mitarbeiter im Außendienst im Einsatz. Ab dem 11.01.2024 ist das Büro des Standesamtes in der Hauptverwaltung in Sandersdorf-Brehna im Haus I geschlossen. Die Standesbeamtin Frau Meissner erreichen sie zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Außenstelle im Rathaus Brehna in Zimmer 7, Bitterfelder Straße 28/29, 06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna. Trauungen sind weiterhin in den Eheschließungszimmern im Rathaus in Sandersdorf-Brehna und im Rathaus in Brehna möglich.

Die Ansprechpartner sowie deren Erreichbarkeit finden Sie in der nachfolgenden Übersicht.

Amt, Zuständigkeit	Ansprechpartner	E-Mail	Telefon
Bürgermeisterin	Syska, Steffi	info@sandersdorf-brehna.de	801 0
Bereich Bürgermeisterin			
Sekretariat Bürgermeisterin	Spieß, Monique	monique.spieess@sandersdorf-brehna.de	801 110

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing	Rückauf, Stefanie	stefanie.rueckauf@sandersdorf-brehna.de	801 120
Veranstaltungsmanagement / Stadtmarketing	Marx, Heiko	heiko.marx@sandersdorf-brehna.de	801 130
Projektmanager Wirtschaftsförderung	Bremer, Denny	denny.bremer@sandersdorf-brehna.de	801 142
Wirtschaftsförderung	Heere-Richter, Marco	marco.heere-richter@sandersdorf-brehna.de	801 141
Fördermittelmanagement	Weinhold, Jenny	jenny.weinhold@sandersdorf-brehna.de	801 150
IT-Abteilung	Steinmetz, Robert	robert.steinmetz@sandersdorf-brehna.de	801 160
IT-Abteilung	Roigk, Kerstin	kerstin.roigk@sandersdorf-brehna.de	801 160
Liegenschaften	Heine, Stefanie	stefanie.heine@sandersdorf-brehna.de	801 420
Liegenschaften	Richter, Anja	anja.richter@sandersdorf-brehna.de	801 420
Fachbereich Zentrale Dienste und Soziales			
Fachbereichsleitung	Montag, Sabine	sabine.montag@sandersdorf-brehna.de	801 0
Bürgerservice	Oppelt, Daniela	daniela.oppelt@sandersdorf-brehna.de	801 211
Auskunft und Zentrale	Bärwald, Ramona	ramona.baerwald@sandersdorf-brehna.de	801 0
Büro des Stadtrates	Neundorf, Kathleen	kathleen.neundorf@sandersdorf-brehna.de	801 221
kommunale Zusammenarbeit	Gondro, Ingo	ingo.gondro@sandersdorf-brehna.de	801 222
Personalwesen	Senf, Andrea	andrea.senf@sandersdorf-brehna.de	801 230
Organisation u. Wahlbüro	Gerstner, Stefanie	stefanie.gerstner@sandersdorf-brehna.de	801 240
Schule und Kultur	Horváth, Steven	steven.horvath@sandersdorf-brehna.de	801 250
Sachgebietsleitung Jugend, Soziales u. Kitas	Schneider, Marianne	marianne.schneider@sandersdorf-brehna.de	801 0
Jugend, Soziales u. Kitas	Zoll, Laura	laura.zoll@sandersdorf-brehna.de	801 261
Jugend, Soziales u. Kitas	Witters, Maria	maria.witters@sandersdorf-brehna.de	801 262
Jugend, Soziales u. Kitas	Frühauf, Sophie	sophie.fruehauf@sandersdorf-brehna.de	801 263
Partizipation	Henckens, Doreen	doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de	801 264
Fachbereich Finanzverwaltung			
Fachbereichsleitung	Schlegel, Nicole	nicole.schlegel@sandersdorf-brehna.de	801 0
Controlling	Dolge, Bernadette	bernadette.dolge@sandersdorf-brehna.de	801 313
Haushaltswesen	Srednicki, Silke	silke.srednicki@sandersdorf-brehna.de	801 311
zentrale Buchhaltung	Halle, Ines	ines.halle@sandersdorf-brehna.de	801 312
Umsatzsteuer	Kaltofen, Felix	felix.kaltofen@sandersdorf-brehna.de	801 315
Sachgebietsleitung Kasse u. Vollstreckung	Bielinski, Christin	christin.bielinski@sandersdorf-brehna.de	801 320
Kasse	Volkmer, Petra	petra.volkmer@sandersdorf-brehna.de	801 320
Vollstreckung	Neumeister, Jana	jana.neumeister@sandersdorf-brehna.de	801 320
Steuern und Abgaben	Bode, Beate	beate.bode@sandersdorf-brehna.de	801 330
Steuern und Abgaben	Heßler, Jana	jana.hessler@sandersdorf-brehna.de	801 330
Fachbereich Bauverwaltung			
stellvertretende Fachbereichsleitung	Herrmann, Michael	michael.herrmann@sandersdorf-brehna.de	801 440
Bauplanung	Brandt, Carina	carina.brandt@sandersdorf-brehna.de	801 410
Tiefbau und Grünflächen	Dirks, Uwe	uwe.dirks@sandersdorf-brehna.de	801 430
Hochbau	Herrmann, Michael	michael.herrmann@sandersdorf-brehna.de	801 440
Gebäude- und Energiemanagement / Fuhrpark	Bruder, Marcell	marcell.bruder@sandersdorf-brehna.de	801 460
allgemeine Bauverwaltung	Ristau, Annika	annika.ristau@sandersdorf-brehna.de	801 463
Beiträge und Vorarbeiter	Barz, Silvia	silvia.barz@sandersdorf-brehna.de	801 471
zentrale Vergabestelle	Meyer, Marie	marie.meyer@sandersdorf-brehna.de	801 480
Fachbereich Ordnung und Recht			
Fachbereichsleitung	Meißner, Constanze	constanze.meissner@sandersdorf-brehna.de	801 0
Einwohnermelde- u. Passwesen	Kirchner, Corina	corina.kirchner@sandersdorf-brehna.de	801 510
Einwohnermelde- u. Passwesen	Golz, Marcel	marcel.golz@sandersdorf-brehna.de	801 510
Standesamt	Meissner, Simone	simone.meissner@sandersdorf-brehna.de	801 520
Sachgebietsleitung	Pratsch, Jana	jana.pratsch@sandersdorf-brehna.de	801 531
Ordnungsverwaltung			
Ordnung und Sicherheit	Paetsch, Isabell	isabell.paetsch@sandersdorf-brehna.de	801 542
Gewerbe und Ordnung	Heilemann, Nicole	nicole.heilemann@sandersdorf-brehna.de	801 551
Gewerbe und Ordnung	Prautzsch, Christiana	christiana.prautzsch@sandersdorf-brehna.de	801 552
Friedhof und Sicherheit	Schäpe, Elisabeth	elisabeth.schaepe@sandersdorf-brehna.de	801 561
Friedhof und Sicherheit	Deutschbein, Kathleen	kathleen.deutschbein@sandersdorf-brehna.de	801 562
Brandschutz und Sicherheit	Cordes, Stefan	stefan.cordes@sandersdorf-brehna.de	801 571
hauptamtlicher Gerätewart	Reuscher, Tom	tom.reuscher@sandersdorf-brehna.de	801 572
Stadtbibliothek		bibliothek@sandersdorf-brehna.de	822 425
Stadtarchiv	Aschenbach, Anja	stadtarchiv@sandersdorf-brehna.de	801 270

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum 01.04.2024 eine

technische Kraft im Bereich der Küche der Kindertagesstätte „Glückspilz“ (m/w/d).

In der Einrichtung wird eine Vollverpflegung für ca. 120 Kinder angeboten.

Ihre Hauptaufgaben:

- Aufbereitung und Ausgabe der gelieferten Mahlzeiten
- Spülen des Geschirrs und Reinigung der Arbeitsräume/-geräte
- Sorgfalt und Einhaltung der Hygienestandards
- Qualitätskontrolle und Qualitätsdokumentation der Essenslieferungen
- Wäschepflege

Es erwartet Sie:

- eine auf 2 Jahre befristete Teilzeitstelle (Verlängerung möglich) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 1 TVÖD
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir erwarten von Ihnen:

- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Umsichtigkeit
- gerne Berufserfahrung und Erfahrung in der Essensausgabe
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Engagement und Motivation sowie Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft und Freude im Umgang mit Kindern, Eltern und Erziehern
- Gesundheitszeugnis

Wir möchten darauf hinweisen, dass uns vor Beginn der Tätigkeit entweder eine Impfdokumentation oder ein ärztli-

ches Zeugnis darüber vorliegen muss, dass ein ausreichender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern besteht.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.01.2024 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 - 801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in für die Bibliothek Sandersdorf (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Leserkartei führen
- Verleih von Büchern, Zeitschriften und anderer Medien
- Feststellung des Materialbedarfs und Weiterleitung an die Verwaltung
- Bestellungen von Literatur und anderen Medien
- Kontrolle der Abgabefristen und ggf. Mahnung der Ausleiher
- Aufnahme, Pflege, Verwaltung und Aussortierung aller Medien
- Erhebung von statistischen Kennzahlen
- Präsentation der Bibliothek Sandersdorf in der Öffentlichkeit
- Durchführung von Veranstaltungen in Kooperation mit städtischen Einrichtungen (Kita, Hort) sowie weiteren Interessierten
- Ausrichtung des jährlichen Lesesommers

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (gern auch engagierte Berufseinsteiger/innen) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder verwaltungstechnischen Bereich mit entsprechender Berufserfahrung
- wünschenswert Kenntnisse in der Nutzung von Bibliotheken
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Freude am kundenorientierten Umgang mit Besuchern

Es erwartet Sie:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 des TVöD-VKA
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen

- 30 Tage Jahresurlaub / freie Tage am 24. und am 31. Dezember
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- fachbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von Schwerbehinderten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen Schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens zum 31.01.2024 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht **Erzieherinnen und Erzieher** für das Anerkennungsjahr vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2025 für die 6 Kindertagesstätten und die 3 Horte der Stadt Sandersdorf-Brehna.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 31.01.2024 an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Einwohnerfragestunde vom 13.12.2023

Stadtratsitzung 13.12.2023 – TOP 6 Einwohnerfragestunde

Auf die Anfrage aus dem letzten Stadtrat zum Thema Investitionsübersicht erklärt Frau Syska, dass diese durch die Verwaltung nachgereicht wird.

Herr Kaltoven weißt auf den § 8 hin und nicht nur den § 7 zur Rechtslage der Einwohnerfragestunde. Dieser definiert, dass Anregungen und Beschwerden der Einwohner während der Einwohnerfragestunde möglich sind. Also insofern beschränkt sich das Ganze nicht nur auf Fragen. Der Vorsitzende Herr Schulze nimmt es so zur Kenntnis.

Eine Einwohnerin aus Ramsin erfragt zum Thema ISM Kieswerk nach ausführlicher Verlesung von Unterlagen folgendes:

ISM hat mehrfach in 2023 Baumfällarbeiten durchgeführt und gegen den Artenschutz verstoßen, die Firma setzt sich über Bauleitverfahren hinweg. Die Grundlage der Zusammenarbeit mit der Firma ISM fehlt. In den Augen der Bürgerinnen und Bürger verliert der Stadtrat allmählich die Glaubwürdigkeit, da der Eindruck entsteht, dass er gesetzwidrige Tätigkeiten akzeptiert. Vor diesem Hintergrund erfragt die Bürgerin, wie der Stadtrat mit dem Sachverhalt umgeht?

Frau Syska erklärt, dass die Zuständigkeit beim Landkreis liegt. Der Landkreis hat bereits ein Verfahren gegen die Firma eingeleitet. Die Stadt hat keine Befugnis einzugreifen. Für den Verfahrensweg des Bauleitverfahren hat es keine Relevanz.

Die Einwohnerin erfragt erneut, wie die Verwaltung und der Stadtrat zum Sachverhalt steht?

Dazu gibt es keine Antwort seitens des Stadtrates und der Verwaltung.

Herr Schulze erklärt, dass es Gesprächsangebote zwischen der Bürgerinitiative und dem Investor geben wird. Inhaltlich wird es um die Zukunft des Areals gehen, künftige Entwicklung und weiterführende Maßnahmen am Standort mit Umsetzung. In dem Zusammenhang hat Herr Schulze eine Stellungnahme als Ortsbürgermeister an Herrn Mittelsdorf gegeben. Jedes Mitglied des Stadtrates kann sich selbst eine Meinung bilden. In der Einwohnerfragestunde wird es keine Aussagen geben.

Ein Anwohner aus Zscherndorf erfragt, ob der Bebauungsplan von ISM finanziert ist? Oder ist die Stadt beteiligt?

Das B-Plan Verfahren ist vom Investor zu tragen erklärt Frau Syska.

Weiter teilt er mit, dass das Amtshilfeersuchen an die untere Naturschutzbehörde wurde durch diese beantwortet. Das Schreiben ist fachlich falsch. Es gibt dazu eine Stellungnahme der staatlichen Vogelschutzbehörde Sachsen-Anhalt. Im Zwischenabwägungsbericht wird auf diese Thematik eingegangen. Wie wird mit dem Amtshilfesuch weiter umgegangen?

Frau Syska erklärt, dass die Verwaltung sich schriftlich zu dem Sachverhalt äußert.

Der Einwohner erfragt, was es für den Zwischenabwägungsbericht bedeutet – wird die Stellungnahme der Vogelschutzbehörde in den Zwischenabwägungsbericht mit einbezogen? Immerhin werden die Verhandlungen im Januar stattfinden.

Es wird dazu eine schriftliche Antwort seitens der Verwaltung geben, da es den kompletten Planungsprozess betrifft.

Weiterhin erfragt der Einwohner, ob es Rückmeldungen zu dem Schreiben an die Vorsitzenden der Fraktionen gibt, welches durch die Bürgerinitiative versandt wurde. Dazu erfolgen keinerlei Äußerungen in der Stadtratsitzung.

Ein Einwohner aus Roitzsch erfragt den Stand des Gewerbegebietes Brehna West. Er erwähnt die gebildeten Ausschüsse und wünscht dazu einen aktuellen Stand, denn der Haushaltsplan der Stadt stellt dafür 5 Mio. zur Verfügung. Wie lange soll im Haushaltsplan die Summe von 5 Mio. noch festgehalten werden?

Wie ist der aktuelle Stand der Hochmülldeponie in Roitzsch? Welche Firmen werden in das Gewerbegebiet einziehen?

Frau Syska gibt bekannt, dass der Stand des Industriegebietes im öffentlichen Teil des IGB Sonderausschuss erfahren werden kann.

Die 5 Mio Euro werden in diesem und nächsten Jahr benötigt. Die Umverlegung der Gashochdruckleitung beinhaltet allein schon diesen Posten. Wir befinden uns in der Planungsphase 2/3 „Erstellung der Antragsunterlagen“.

Die Zielstellung ist weiterhin 2027 Fertigstellung des Industriegebietes. Im nächsten Jahr wird mit der Umverlegung der Gashochdruckleitung begonnen. Es ist ein sehr komplexes Thema. Die Einladung zum Sonderausschuss IGB Brehna zum öffentlichen Teil ist aus der öffentlichen Bekanntmachung zu entnehmen.

Zur Firmenansiedlung – es wird keine Logistik als Ansiedler präferiert. Aktuell läuft für die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fläche eine Großinvestorenanfrage über das Land Sachsen-Anhalt. Dieser Prozess unterliegt einer Geheimhaltungspflicht. Die Stadt Sandersdorf-Brehna kennt die Firma noch nicht. Die Entscheidung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 geplant.

Bestandsunternehmen aus dem Industriegebiet Brehna möchten sich erweitern. Das Gutachten zur Hochmülldeponie der DK 2, welches der Landtag beauftragt hat, läuft. Im Januar wird das Ergebnis erwartet. Dieses wird dann wieder erörtert und das weitere Vorgehen geprüft.

Das laufende Genehmigungsverfahren zur DK0 und DK1 liegt in der Zuständigkeit beim Landkreis. Die rechtliche Bewertung ist noch nicht abgeschlossen.

Ein Einwohner aus Sandersdorf erfragt die Beantwortung der 3 Fragen aus der Einwohnerfragestunde vom 15.11.

Die Risikoanalyse zur Brandschutzbedarfsplanung ist nicht öffentlich ersichtlich. Ist diese auszulegen und zu veröffentlichen? Wird das umgesetzt?

Frau Syska erklärt, dass es umgehend geprüft wird und dann veröffentlicht.

Weiterhin erfragt der Einwohner, warum die Nachtragshaushalte nicht in der Satzung zu finden sind.

Frau Syska antwortet, dass es in diesem Jahr zwei Nachtragshaushaltssatzungen bestätigt wurden, welche veröffentlicht werden müssen. Eine nochmalige Prüfung wird veranlasst.

Seine 3 Fragen vom letzten Mal sind noch offen.

Zur Personalplanung Kitas

Frau Syska erwähnt, dass alle Stellen besetzt sind. Durch eine Krankheitswelle sind die Betreuungszeiten eingeschränkt.

Zum Thema Geschwindigkeit Alte Ziegelei äußert sich Frau Syska, dass Angebote von Smiley Schildern offen und in Prüfung sind.

Das Thema 30 km/h Schild in der Ramsiner Straße ist seit 2018 immer wieder auf der Agenda. Vorher war es eine Kopfsteinpflasterstraße. Gründe für eine Geschwindigkeitsreduzierung sind z. B. erhöhte Unfallzahlen, schlechter Straßenzustand oder Lärm. All das zeigt keinerlei Möglichkeiten, die Straße einer Geschwindigkeitsreduzierung zu unterziehen.

Der Einwohner erklärt, das parkende Autos zu einem erhöhten Risiko führen. Die Straße befindet sich aus seiner Sicht in keinem guten Zustand. Die Lärmbelästigung an der Straße ist sehr hoch. Der Einwohner erbittet nochmalige Prüfung.

FB Zentrale Dienste und Soziales

Einwohnerfragestunde vom 15.11.2023

Stadtratsitzung 15.11.2023 – TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner aus Sandersdorf spricht als Vertreter für die Anwohner Wohngebiet Alte Ziegelei, in der verkehrsberuhigten Zone werden die Geschwindigkeiten nicht eingehalten. Was kann die Stadt tun, um die Umsetzung der Vorgaben zu realisieren?

Zur Ramsiner Straße, möchte er wissen, ob eine Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung möglich ist? Es wird ausgeführt, dass ein kompliziertes Sehfeld, Straßenschäden, Dellen und hervorstehender Gullideckel vorhanden sind, welche die Befahrbarkeit der Straße beeinträchtigen. Früher war dies nach seinem Kenntnisstand eine 30 km/h Zone?

Weiter erfragt er nach einer Verbesserung der Personalsituation in Kitas und Horten. Sind alle Stellen in den Einrichtungen besetzt?

Eine Antwort seitens der Verwaltung im Nachgang: Zum Stichtag 22.11.2023 sind 129 Beschäftigte im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes beschäftigt und damit alle Stellen besetzt.

Frau Syska erklärt, dass es Möglichkeiten gibt, Schweller aufzustellen und eine Verkehrsmessung durch die Polizei durchgeführt werden kann. Die Anfrage wird in die Verwaltung getragen und Lösungen werden eruiert.

Die anderen beiden Punkte werden schriftlich seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Einwohner regt an, dass das Aufstellen von Verkehrssmileys eine Lösung wäre.

Ein Einwohner aus Sandersdorf spricht das Schreiben vom 02.10.2020 an, welches den Anwohnern zugestellt wurde.

Eine Vereinbarung zur Abrechnung des Sanierungsgebietes Ortskern Sandersdorf. Als Vorhaben der Sanierung wurde schon früher der Springbrunnen vor dem Rathaus thematisiert. Dies sei finanzierbar laut Aussage von der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Brandt.

Die Überlegung zur Gestaltung vom Altbürgermeister Herrn Thiel sollten mit in die Planung einfließen.

Eine Skizze liegt im Rathaus vor.

Ist derzeit daran gedacht, dass der Springbrunnen wieder hergestellt wird?

Frau Syska antwortet zur Ortskernsanierung, dass die planerische Gestaltung vorliegt. Es ist angedacht, das Projekt umzusetzen. In Anbetracht der Vielzahl der Aufgaben ist das Thema nach hinten gerutscht. Die Mittel die dafür da sind werden auch eingesetzt.

Ein Einwohner aus Roitzsch greift das Thema „Neues Rathaus in Sandersdorf“ welches zur Einwohnerversammlung in Roitzsch angesprochen wurde, auf.

Wird das Thema nun in den Stadtrat eingebracht?

Frau Syska antwortet, im Zuge einer Fördermittelmöglichkeit wurde das Thema erst kürzlich im HFA angesprochen.

Das Thema hat Brisanz, es gibt Handlungsbedarf. Die Priorität ist jedoch derzeit nicht hoch. Es muss dennoch thematisiert werden. In der Haushaltsplanung 2024 ist das Thema Rathaus nicht aufgenommen wurden.

Ein Einwohner aus Sandersdorf erfragt zum Thema Schließung Fußweg an der Postgrube zwischen Sandersdorf und der Postgrube. Er hat schriftlich Unterlagen und Bildmaterial der Bürgermeisterin übermittelt.

Frau Syska antwortet, dass eine Antwort schriftlich erfolgen wird.

Weiterhin stellt er die Frage zur Kieswerkstraße Solarfeld, Wasserstoffkraftwerk. Es sind irgendwelche Arbeiten im Gange. Haben Sie als Bürgermeisterin dazu Informationen.

Frau Syska hat davon Kenntnis, kann zu dem Thema allerdings nichts weiter sagen.

Ein Einwohner aus Sandersdorf fragt zur Schulhof Neugestaltung GS Sandersdorf/Hort an. Es gibt einen Pilzbefall des Klettergerüsts. Wie gefährlich ist der Pilz für die Kinder?

Wie ist die Planung? Wie ist der zeitliche Umsetzungsstand für die Alternative für die Kinder?

Der Spielplatzprüfer wird am 16.11. erneut prüfen. Was passiert danach?

Frau Syska antwortet, dass es eine Alternativlösung geben wird. Die Zeitschiene wird erst nach Abschlussbericht des Prüfers möglich sein. Die Botschaft ist, dass Abhilfe geschaffen wird.

Der Einwohner erfragt, wann es eine Information geben wird, ob es gefährlich ist oder nicht.

Frau Montag erklärt, dass der Pilzbefall für Menschen nicht gefährlich ist, sonst hätte die Verwaltung sofort eingegriffen. Nur für das Holz ist der Pilz schädlich.

Das Bauamt und Mitarbeiter des Hortes sind beim Prüftermin vor Ort. Es wird eine schnelle Information an das Elternkuratorium erfolgen.

Es besteht keine Gefahr für die Kinder.

Eine Einwohnerin aus Sandersdorf stellt dazu ergänzende Fragen. Der Beschluss lag vor, dass das Thema in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Warum verzögert sich das so lange?

Frau Syska erläutert, dass der Punkt auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung ist. Dort wird das Thema ausführlich besprochen und lädt ein, der Sitzung beizuwohnen.

Ein Einwohner aus Sandersdorf fragt ebenfalls zum Solar-komplex Kieswerkstraße an. Er erfragt den zeitlichen Ablauf des weiteren Bauverfahrens, wo können Informationen bekommen werden.

Frau Syska erläutert, dass Abwägungen laufen und ein Amtshilfeersuchen beim Landkreis eingereicht wurde. Die Rückmeldung steht noch aus. In den Januar Sitzungszyklus wird das Thema aufgenommen werden. Neben der anstehenden B-Planung kommt noch eine Teilflächenplan Änderung des

Nutzungsplanes hinzu. Die Auslage des Planes wird öffentlich erfolgen. So dass man sich auch hier nochmals informieren und beteiligen kann.

Der Einwohner fragt nochmals nach, ob die Änderung im Flächennutzungsplan im Februar ausgelegt wird? Frau Syska bejaht diese Anfrage.

Ein Einwohner aus Sandersdorf teilt mit, dass es viele Schnellfahrer auf der Ramsiner Straße gibt, die sich nicht an Geschwindigkeiten halten.

Spielstraßenschild im neuen Baugebiet Alte Ziegelei.

Es liegen Eingaben zum Thema der Geschwindigkeiten bei der Stadt vor und wurden immer abgelehnt.

Frau Syska nimmt die Ausfertigungen zur Kenntnis, es erfolgt keine Beantwortung, da keine Frage gestellt wurde.

FB Zentrale Dienste und Soziales



Stadtwehrleiter Sven Winterling stellt Statistiken zum einatzstärksten Jahr vor.

Bericht des Stadtrates am 13.12.2024

Die letzte Stadtratssitzung in 2023 am 13.12. behandelte verschiedene Anträge und Themen von aktuellem Interesse. Hier sind die wichtigsten Punkte:

Zunächst wurde ein Antrag von Udo Mölle (Souveränes FORUM) hinsichtlich des Stadthaushaltes für 2024 gestellt, diesen von der Tagesordnung zu nehmen. Als Grund nannte er die Diskussionen über den Bundeshaushalt. Der Antrag wurde abgelehnt, der Haushalt später beschlossen.

Unter **Bekanntgaben und Anfragen** berichtete zunächst die Stadtwehrleitung über **das einatzreichste Jahr der Feuerwehr**. Hierbei wurden viele Statistiken gezeigt. Besonders erwähnenswert waren die steigenden weiblichen Mitgliederzahlen, auch wenn bisher keine als Führungskräfte eingebunden sind. Die Jugendfeuerwehr verzeichnete einen Bestand von 40 %. Fragen zur Ausbildung, Vegetationsbränden sowie Drehleiter-Einsätzen wurden gestellt. Die Nutzung der Bäder der Kameradinnen und Kameraden im Zeitraum Mai bis November wurde positiv bewertet.

Weitere Punkte u. a.

- Ein Spielgerät an der Grundschule Sandersdorf wurde nach Begehung für 6 Monate freigegeben.
- Ein positiver Rückblick zum Ausschuss Aufarbeitung und Ursachenermittlung des Nichterhalts von Fördermitteln für das IGB wurde gegeben. Die Sitzung wurde als konstruktiv beschrieben, mit dem Ziel, den Erhalt bestimmter Dokumente zu klären und künftige Förderprogramme zu unterstützen.

Zu den Beschlüssen:

- Das Projekt Zukunftskita wurde einstimmig angenommen.

- Der Umsetzung der Leistungsphase 3 hinsichtlich des Projekts Radweg zwischen Bitterfeld und Zscherndorf wurde mehrheitlich angenommen.
- Ein Antrag der Fraktion CDU-GRÜNE bezüglich des Personalmangels in den städtischen Kindertagesstätten wurde vorgestellt und einstimmig angenommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Haushalt 2024 eingeplanten Personalkosten unabhängig von berechneten Mitarbeiterstunden auszuschöpfen. Dabei wurde die Erhöhung der Leistungsstunden einstimmig angenommen.

Beschluss zur Drehleiter:

Bürgermeisterin Steffi Syska monierte, dass im Bezug auf die Drehleiter ein geänderter Beschlussantrag nicht vorgelegt, obwohl bereits zuvor ein Beschluss gefasst wurde. Sie wies weiterhin auf das immer noch bestehende Stellplatzproblem hin, das bis dato nicht gelöst wurde. Die Rückgabe des Kattropfenwagens ELW Sachsen-Anhalt wurde diskutiert, wobei die Bürgermeisterin eine abweichende Meinung vertrat. In der Wehrleiterdienstberatung am Tag zuvor (12.12.2023) wurde die neue Risikoanalyse vorgestellt. Sie zeigte, dass Kooperationen im Umkreis die Stadt in 10 Minuten abdecken könnten. Es wurde darauf hingewiesen, dass selbst mit einer Drehleiter nicht das gesamte Stadtgebiet in 10 Minuten abgedeckt werden kann.

Stadtrat Wolkenhaar betonte, dass die beschlossene Risikoanalyse nicht die aktualisierte Version sei, die einen Tag vor der Stadtratssitzung vorgestellt wurde. Stadtrat Kaltoven betonte die Bedeutung der Drehleiter für die innere Sicherheit und als Amtspflicht.

Stadtrat Nowak erinnerte daran, dass der Beschluss vor zweieinhalb Jahren im Stadtrat gefasst wurde. Zuletzt wurde ein geänderter Vorschlag eingebracht, der die Gesamtfinanzierung und die fehlenden Mittel im Haushalt 2024 berücksichtigt. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen, mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen.

Beschluss zum TLF 4000 Heidelberg:

Steffi Syska äußerte ihre Ablehnung gegenüber dem TLF 4000 mit den Worten „Ich halte davon nichts, gar nichts“ und betonte, dass sich die Stadt an Verwaltungsvorschriften halten müsse.

Der Stadtwehrleiter erhielt das Rederecht und wies darauf hin, dass es Verständnis für Brehna und Heidelberg gibt, jedoch betonte er, dass es neun Ortsfeuerwehren gibt und nicht alle alles haben können. Er argumentierte, dass die Risikoanalyse für den Grundschutz in Heidelberg überdimensioniert sei und zusätzliche Kosten durch ein neues Fahrzeug in Brehna entstehen würden. Es wurde auf Fördermittel für 2027 für ein HLF10 in Heidelberg hingewiesen. Die Nutzungsdauer in Heidelberg sei noch nicht erreicht, und das Fahrzeug in Brehna müsse ersetzt werden.

Es wurde ein Geschäftsordnungsantrag gestellt und mehrheitlich angenommen. Ein geänderter Beschlussantrag wurde ebenfalls angenommen, mit zwei Gegenstimmen, einer Enthaltung und den restlichen Zustimmungen.

Beschluss zum TLF für Brehna:

Nach einer weiteren intensiven Beratung wurde der Beschluss mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt, da noch rechtliche Fragen offen blieben, die nunmehr zu klären sind.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing

..... Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Gemeinsame Flyerserie zur Archäologie in Brehna startet

Mit dem Titel „Salzsiederviertel einer spätbronzezeitlichen Siedlung“ startet die Flyerserie über die archäologischen Ausgrabungen auf dem geplanten Industriegebiet in Brehna. Wir haben bereits über einige Funde und die zeit-

liche Historie berichtet (gern nachzulesen unter: <https://rebrand.ly/ArchaeologenBrehna>). Sie erhalten nun den ersten Flyer im Rathaus Sandersdorf-Brehna und im Mehrgenerationentreff. Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!



4.630,00 EUR für erfolgreiche Schadenverhütung

Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) honorieren mit einer finanziellen Zuwendung, dass die bei der ÖSA versicherte Stadt Sandersdorf-Brehna im vergangenen Jahr den Schadenaufwand geringhalten konnte. Den Scheck über 4.630,00 EUR für erfolgreiche Schadenverhütung nahmen Bürgermeisterin Steffi Syska und Stadtmitarbeiter Marcell Bruder von Thomas Morch, ÖSA-Geschäftsstellenleiter, ÖSA-Gebietsleiter Maik Walther und vom ÖSA-Direktionsbeauftragten Kommunen und Wohnungswirtschaft, Holger Günther, entgegen. „Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben sich die ÖSA Versicherungen in 2022 gut entwickelt und ein solides Jahresergebnis erzielt. Deshalb ist es uns auch in diesem Jahr möglich, eine schadenquotenbasierte Gewinnbeteiligung an die Kommunen zu zahlen und damit unsere Verbundenheit mit den Kommunen auszudrücken“, sagte Thomas Morch.

Die ÖSA ist der Versicherer der Kommunen in Sachsen-Anhalt. Schadenprävention ist eine wichtige kommunale Aufgabe zum Schutz von Hab und Gut der Bürger. Die ÖSA zeichnet sich nicht nur für die zuverlässige Begleichung entstandener Schäden verantwortlich, sondern beteiligt die Kommunen bei



erfolgreicher Schadenverhütung an den Unternehmensgewinnen.

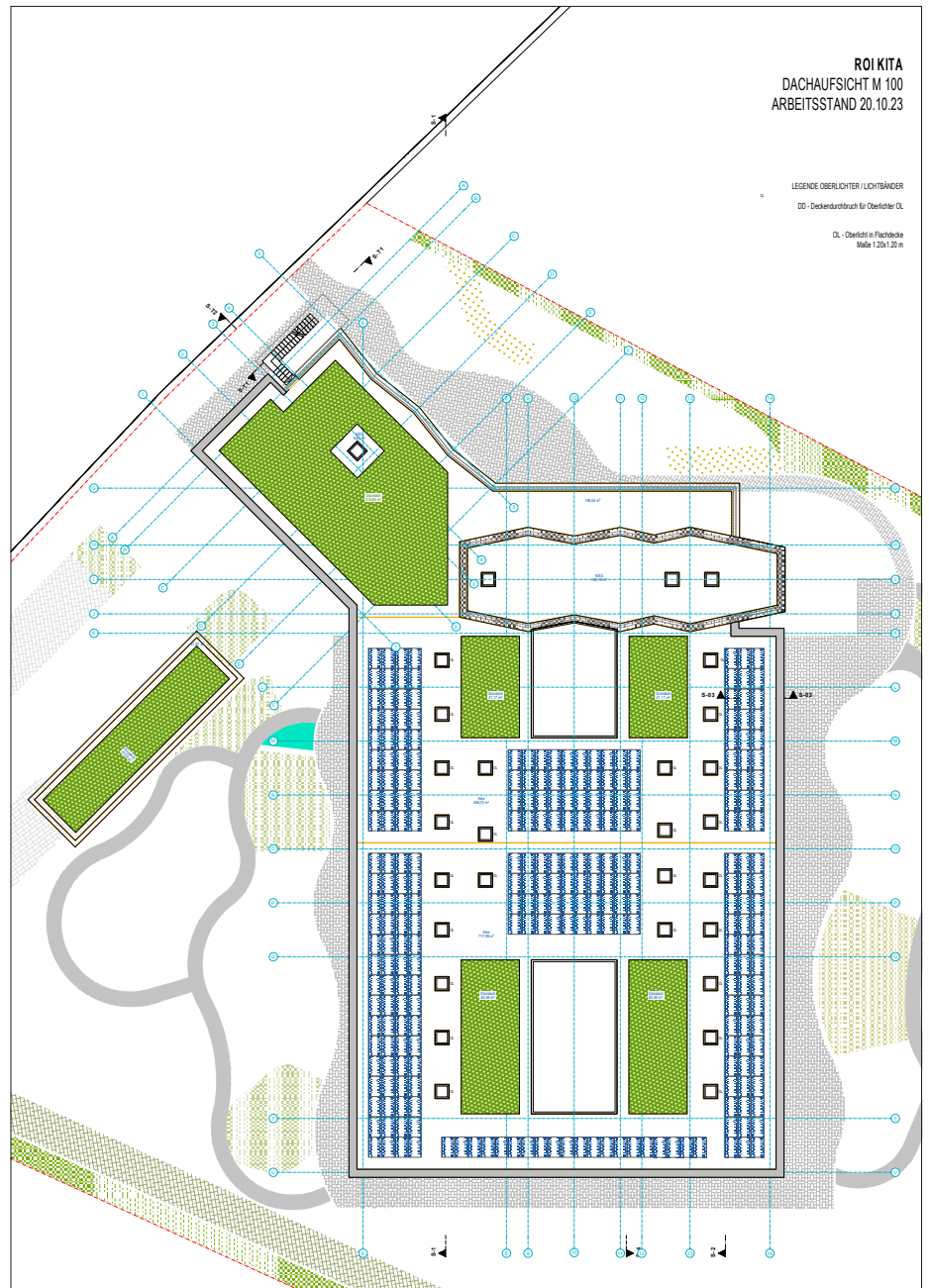
Deshalb berät und unterstützt die ÖSA die Kommunen auch bei der Anschaffung von Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Wärmebildkameras und Drohnen oder von anderen Feuerwehrgeräten. Die von der Schadenquote abhängige Gewinnbeteiligung kann dann für Investitionen in gemeinnüt-

zige Projekte genutzt werden oder sie geht an Vereine. „Das Geld kommt auf jeden Fall der Gemeinschaft zu Gute. Wir werden mit dem Geld verschiedene Veranstaltungen in der Stadt fördern“, so Bürgermeisterin Steffi Syska.

*Frank Meyer
Abteilungsleiter Kommunen/
Wohnungswirtschaft*

Bau- und Förderprojekt „Zukunftskita Roitzsch“

Im November 2021 erfolgte die Antragstellung für das Vorhaben „Zukunftskita in Sandersdorf-Brehna im OT Roitzsch“ über das Programm „Sachsen-Anhalt Revier 2038“ bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Dieses Programm unterstützt den Strukturwandel in ehemaligen Kohleabbauregionen, wie im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das Projekt wird mit 7.200.000 Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Der geplante Kita-Ersatzneubau soll die bisherige Platzkapazität von 108 auf 160 Plätze erhöhen, um dem steigenden Kinderbetriebsbedarf in der Stadt gerecht zu werden. Die Kita setzt dabei auf ein innovatives pädagogisches und soziales Konzept, das hochwertige Bildungsangebote und regionale Kooperations- und Netzwerkstrukturen in einem Familienzentrum vereint. Im weiteren Projektverlauf traf der Stadtrat von Sandersdorf-Brehna am 22.02.2023 den „Grundsatzbeschluss Zukunftskita Roitzsch - Aufhebung Sperrvermerk“, mit dem die entsprechenden Haushaltsmittel freigegeben wurden, um die folgenden Planungsphasen weiterzuführen. Im Zuge dieser Sitzung wurden allerdings auch weitreichende Anpassungen durch den Stadtrat gefordert, was umfassende Umplanungen der Planungsbüros und damit einhergehend die Abforderung von Nachtragsangeboten der Fachplaner erforderlich machten. Die größten Änderungen der bestehenden Entwurfsplanung waren dabei der Wechsel von einem Sheddach zu einem Flachdach und die Installation einer Photovoltaikanlage mit OST-WEST-Ausrichtung. Diese wurden am 07.06.2023 vom Stadtrat freigegeben. Infolgedessen wurden mehrere Fachplanerberatungen zwischen Planungsbüros und Verwaltungsvertretern geführt, welche sich über mehrere Monate erstreckten. Die Beschlussvorlage zur Entwurfsplanung mit einer Kostenberechnung von 10.513.315,40 Mio. EUR (brutto) konnte nunmehr erarbeitet werden und wurde am 13.12.2023 einstimmig vom Stadtrat beschlossen. Im Anschluss konnten die Bauantragsunterlagen Ende Dezember 2023 beim



Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingereicht werden und das Projekt befindet sich nun in der Genehmigungsplanung. Parallel werden die Planunterlagen Anfang 2024 der Bewilligungsstelle und der oberen Bauaufsichtsbehörde zur fachlichen Stellungnahme vorgelegt, um eine Bewilligung des Bauvorhabens bis Mitte 2024 durch die IB Sachsen-Anhalt zu erhalten. Nach schriftlicher Erteilung der Baugenehmigung sowie Vorliegen der fachlichen Stellungnahme kann die Erarbeitung der Vergabeunterlagen und

die Ausschreibung beginnen. Voraussichtlicher Baustart könnte im Oktober 2024 sein. Die geplante Bauzeit beträgt 1,5 Jahre und der Einzug ist für das Frühjahr 2026 geplant. Weitere Bauprojekte und deren Status finden sie im vierteljährlichen Baubericht, vorbereitet für den Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss von Sandersdorf-Brehna. Auch online zu finden, unter: <https://rebrand.ly>

Der kleine Weihnachtsbaum am Rathaus wächst

Gut geschmückt ging es in die Adventszeit

Gut angewachsen ist unsere bereits 14-jährige Nordmanntanne, circa 40 Zentimeter ist sie in einem Jahr gewachsen! Nachhaltiger kann ein Weihnachtsbaum nicht sein!

Anfang Dezember kamen auch die Kinder und Erzieher der Kita Pflingstanger vorbei und haben unser Bäumchen geschmückt. Vielen Dank für die Mühen. Sogar ein Ständchen gab es noch zum Abschied, bevor sich alle aufmachten in die schöne Adventszeit.

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing



Vielen Dank für´s Schmücken!

Ein Denkmal für einen berühmten Sandersdorfer mit Namen Gisander

Das Sandersdorfer Seniorenzentrum hat sich den wohlklingenden Namen „Gisander“ gegeben, aber warum? Wer ist Gisander?

Hinter „Gisander“ verbirgt sich der Schriftsteller Johann Gottfried Schnabel. Unter diesem Pseudonym hat Johann Gottfried Schnabel seine Werke veröffentlicht, um seine wahre Autorenschaft zu verschleiern. Gleichzeitig verweisen die Buchstaben GIS im Pseudonym auf den Autor, denn G steht für Gottfried, I für Johann und S für Schnabel und „-sander“ vielleicht für Sandersdorf? Das Seniorenzentrum möchte mit dieser Namensgebung an den berühmten Sohn der Stadt erinnern. Denn Johann Gottfried Schnabel wurde hier, in Sandersdorf, am 07. November 1692 geboren! Eine Bronzetafel am Pfarrhaus in Sandersdorf erinnert bereits an diesen Dichter. Wenn die Sandersdorfer mit Stolz und Nachdruck auf ihr kulturelles Erbe verweisen wollen, wird künftig auch ein die Zeit überdauerndes Denkmal in Form einer Bronzeskulptur vor dem Rathaus an ihn erinnern.

Schnabels berühmtestes Werk ist der Roman in vier Bänden, der von der Insel Felsenburg erzählt. Die Insel Felsenburg soll sich im südatlantischen Ozean befinden. Sie gibt es aber nicht wirklich, sie ist eine Erfindung des Autors. Sie ist eine Utopie! Der vollständige Titel dieses Romans über diese Insel lautet „Wunderliche Fata einiger See-Fahrer“. Er wurde in den Jahren 1731-1743 veröffentlicht.

Für einige heutige Leser mag er möglicherweise nicht zeitgemäß erscheinen. Aber er ist kulturhistorisch sehr interessant und literarisch raffiniert gemacht, weshalb er heute Gegenstand literaturwissenschaftlicher Forschung ist und wir, die Mitglieder des Fördervereins *Johann Gottfried Schnabel e.V.*, uns darum bemühen, dass er nicht vergessen wird. Der Roman vermittelt durch die überaus lebendig und spannend erzählten Lebensgeschichten der Seefahrer, die zu großen Teilen aus Mitteldeutschland stammen – auch aus der Umgebung von Sandersdorf –, einen sehr plastischen Eindruck vom Leben der kleinen Leute zur Zeit von Schnabel. Die Seefahrer, die auf der Insel Felsenburg stranden, stammen zu großen Teilen aus der Handwerkerzunft, denen das Leben in der Heimat nur Elend, Kummer und Leid bescherte, weshalb sie sich auf die Seereise begeben haben. Manche von ihnen waren Opfer von Verbrechen infolge maßloser Gier oder von Neid oder von Machtstreben ihrer Mitmenschen. Auf der Insel Felsenburg finden die Geplagten schließlich die Ruhe und das Glück, das ihnen in der verdorbenen Welt nicht vergönnt gewesen war.

Die Insel Felsenburg ist eine „Utopia“, ein Ort im Nirgendwo, wo das irdische Glück zur Zeit von Schnabel noch denkbar ist. Dort lebt eine kleine Gesellschaft von Lutheranern nach dem Vorbild der ersten christlichen Gemeinden. Die Redlichkeit der Inselbewohner soll der

Garant für Frieden und Wohlstand sein, wenigstens für eine gewisse Zeit, so könnte eine Lesart sein. Schnabel macht es den Lesern aber nicht so einfach! Mit diesem literarisch sehr komplex angelegten Roman, mit Ironie-Signalen und Anzeichen unzuverlässigen Erzählens lässt er die Leser am Ende unschlüssig und ratlos zurück, auf dass man selbst darüber nachdenke, wie dauerhaft Frieden möglich ist.

Der Beginn der Inselpopulation ist eine Geschichte ganz nach dem Vorbild des damaligen Bestsellerromans *Robinson Crusoe* von Daniel Defoe (1719). Eine Robinsonaden-Erzählung füllt demnach den ersten Band des Romans. Nach einem Schiffsunglück strandet eine kleine Gruppe von vier Personen auf der unbewohnten Insel, aber nur zwei von ihnen überleben das Drama: Albert Julius aus Sachsen und Concordia. Es folgt eine minutiöse Beschreibung des Überlebenskampfes dieser beiden auf der Insel, wo es nichts gibt, was der Mensch notwendig zum Leben braucht und wo überall Gefahren lauern. Nebenbei entspinnt sich aber auch eine anrührende Liebesgeschichte. Aus dem Pärchen entsteht eine große Familie. Ähnlich der biblischen Erzählung der Entstehung des Gelobten Landes bilden sich aus den Nachfahren und neu Hinzugezogenen neun Stämme heraus. Auf der Insel Felsenburg werden diese Stämme „Pflanzstädte“ genannt. Das Inseloberhaupt ist der redliche Lutheraner Albert

Julius, der als Greis seinem Urgroßneffen und Inselchronisten, Eberhard Julius, die Idealgemeinschaft in allen Einzelheiten zeigt. Gemeinsam reisen sie von Pflanzstadt zu Pflanzstadt und allabendlich hören sie die Lebensgeschichten von ehemaligen Seefahrern, die nun Felsenburger geworden sind.

Bereits der junge Goethe zählte diesen sehr spannend erzählten Roman zu seiner Lieblingslektüre. Für uns heutige Leser ist Schnabels Werk ein wunderbares Zeitdokument, das uns wie ein Schlüsselloch einen Blick in die Zeit der Frühaufklärung in Deutschland zu geben vermag. Man kann mit Fug und Recht sagen: Diese Geschichte beginnt in Sandersdorf!

Schnabel lebte jedoch nur zwei Jahre in Sandersdorf. Er hat im Alter von zwei Jahren beide Eltern verloren! Wahr-

scheinlich wurde das Kleinkind Johann Gottfried von seinem Onkel, einem evangelischen Pfarrer im benachbarten Altjeßnitz, aufgenommen. Er brachte den Knaben im Januar 1702 in die Waisenhauschule nach Halle zu August Hermann Francke. Der Jüngling Johann Gottfried absolvierte nach vier Jahren Lateinschule bei Francke eine Lehre als Barbier. Es folgen sechs Jahre Militärdienst. Dabei zog er mit in den große Nordischen Krieg, geführt von Prinz Eugen, dem er leibhaftig begegnet sein soll. Von Schnabel gibt es deshalb eine Prinz-Eugen-Biographie. In der Armee diente er als Feldscher (Sanitäter). Nach dem Militärdienst widmete er sich wieder seiner Barbierzunft. Er heiratete 1721 in Querfurt, zog 1724 mit seiner Familie nach Stolberg. Dort trat in den Dienst des Grafen von Stolberg, zunächst

als Hofbarbier, dann als Kammerdiener und Hofagent. Er brachte jahrelang die *Stolbergische Sammlung Neuer und Merckwürdiger Welt-Geschichte* heraus, eine Art wöchentliches Nachrichtenblatt. In den Stolberger Jahren verfasste Schnabel seine Romane, den vierbändigen Roman *Wunderliche Fata einiger Seefahrer* und *Der im Irr-Garten der Liebe herum taumelnde Cavalier* (1738). An der Schriftstellerei dürfte Schnabel allerdings nichts verdient haben. Er verlor zudem früh seine Frau bei der Geburt des siebenten Kindes. Ein Bettelbrief an den Grafen bezeugt seine finanzielle Not in dieser Zeit. Wir gehen davon aus, dass Schnabel zwischen 1744 und 1748 verstorben ist, wann und wo genau muss noch erforscht werden.

Dr. Heidi Nenoff



Namensschild am Seniorenheim Gisander



Das Geburtshaus vom „Gisander“ in Sandersdorf-Brehna



Das Seniorenheim „Gisander“ in Sandersdorf-Brehna



Städtepartnerschaft



Rückblick auf die Aktivitäten der Städtepartnerschaft Semoy – Brehna im Jahr 2023



Liebe Freunde,

das Jahr 2023 mit unserer sehr intensiven Begegnung in Brehna neigt sich dem Ende. Wir hatten in diesem Jahr, 2 Jahre vor unserem 30jährigen Jubiläum, unsere Gäste aus Semoy empfangen. Es ist uns gelungen, ein generationübergreifendes Treffen zu gestalten. Dabei versuchten wir die Interessen unserer Gäste, Jugendlichen und aufnehmenden Familien zu berücksichtigen. Im 60. Jahr des Elyseevertrages zwischen Frankreich und Deutschland berücksichtigten wir neben der herzlichen freundschaftlichen Begegnung aller Teilnehmer und Organisatoren den Zielen des Vertrages näher zu kommen. Dazu gehörten: - Der Ausflug nach Wernigerode, die Auseinandersetzung mit den Problemen des Waldes im Harz sowie die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten unserer Einflussnahme auf den Erhalt unserer Parks und Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern, - die von den Kindern und Jugendlichen angenommenen sportlichen, musikalischen und sprachlichen Angebote, - das gemeinsame Konzert der Musikschulen aus Semoy und Brehna, - die tolle Abschlussfeier im Kultur und Sportzentrum und nicht zu vergessen: - die unterschiedlichsten interessantesten Aktivitäten der Familien mit ihren Gästen. Alles zusammen ließ diese Begegnung zu einem tollen Erfolg werden.

Auf diesem Weg bedanke ich mich im Namen aller Mitglieder der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft für jede Hilfe und Unterstützung, die uns dabei zuteil wurde!

Nun sind wir gespannt, wie umfangreich das Ergebnis unserer Baum- und Strauchpflanzaktion ausfallen wird. Wir werden darüber gesondert berichten, wenn die Stadtverwaltung die gesamten Spendeneinzahlungen, die Anzahl der noch zu kaufenden und pflanzenden Bäume und Sträucher ermittelt und die Namensschilder mit den Spendern und Schenkern für die Baumpatenschaften fest stehen.

Einige Bürger, die Kindereinrichtung Borstel, Eltern einer Schulklasse, die Wiesewitzer Bürger sowie die CDU Ortsgruppe Brehna sowie Unternehmen haben zu diesem Thema Interesse bekundet. Entsprechende Pflanzflächen sind dafür von der Stadt vorzubereiten. Die Wiesewitzer möchten gern ihr Dorfzentrum in einem Rondell mit Bäumen, insektenfreundlichen Sträuchern und Blumen bepflanzen und pflegen, die CDU Ortsgruppe möchte gern eine Aktion starten und 1000 Baumsetzlinge gemeinsam mit den Bürgern pflanzen, eine Kindergärtnerin der Kindertagesstätte Borstel könnte sich vorstellen mit allen Eltern einen Baum zu spenden, der dann von den Kindergartengruppen dauerhaft gegossen wird, ebenfalls haben auch Eltern einer Schulklasse die Idee einer Spende für einen Baum mit anschließender Pflege! Beispielhaft ist auch die Unterstützung einiger Unternehmen für unser öffentliches Grün.

Unser Anliegen der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft liegt neben dem Pflanzen von Bäumen auch den Kirchvorplatz weiter zu gestalten, dort Magnolien und Insekten freundliche Sträucher sowie zwei eingegangene

Rosenstämmchen aus Semoy nachzupflanzen.

Die Anregungen aus dem Vortrag von Uwe Weise (siehe Internetseite unserer Stadt „Über die Notwendigkeit und Möglichkeiten der weiteren Gestaltung des öffentlichen Grüns in der Stadt Brehna,“... tragen erste Früchte.

Somit wird unsere Baum- und Strauchpflanzaktion im Jahr 2024 zum Abschluss gebracht werden. Wir sind uns sicher, dass sich schnell immer wieder interessierte Bürger, Vereine und Unternehmen in unserem Ort für die Umsetzung von Pflanzaktionen finden werden, die gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadt unseren Ort klimafreundlich erhalten und entsprechend der Gegebenheiten gestalten werden.

Ich wünsche Ihnen allen nach dem hoffentlich für uns allen friedlichen und besinnlichen Weihnachtsfest einen guten Start im neuen Jahr! Bleiben Sie gesund. Passen Sie gut auf sich auf!

Im Namen der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft,

Gudrun Weise





Neujahreswünsche aus Semoy



Liebe Freunde, aus der Partnerstadt kamen folgende Wünsche an uns alle!

Nous vous souhaitons de très belles fêtes de fin d'année. Que cette année 2023 s'achève pour vous en beauté pour laisser la place à une année 2024 qui sera meilleure, remplie de joie et de bonheur pour vous tous!

Guten Abend,
Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Möge das Jahr 2023 für Sie in Schönheit zu Ende gehen, um Platz für ein besseres Jahr 2024 zu machen, das mit Freude und Glück für Sie alle erfüllt sein wird!

Patrice GILBERT, Präsident des Comitees mit Ehefrau Liliane



Laurent Baude und das Gemeindeteam übermitteln Ihnen Ihre besten Wünsche für 2024

Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung



GEMEINSAMES KOCHEN IM MGT

mit **Bärbel Franke**

 **Dienstag, 06. Februar 2024**
17:00 Uhr



 **Mehrgenerationentreff**
Ring der Chemiewerker 20
06792 Sandersdorf-Brehna

Anmeldung
bis spätestens 26.01.2024
telefonisch unter: 03493 / 801264

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €.

Kontaktdaten und Ansprechpartner MGT:
Tel.: (03493) 801 264 | E-Mail: doreen.henkens@sandersdorf-brehna.de
verantwortlich: Stadt Sandersdorf-Brehna | Frau Doreen Henkens

Rückblick

„Wir wussten nicht, wie schön es ist, Mieter zu sein“

Paar aus Zscherndorf kam nach Wohnhaus-Brand in NEUBI-Wohnung unter

Für Ingrid Aust und Gerald Büttner begann kurz vor Weihnachten gewissermaßen ein neues Leben. Unfreiwillig. Ende November brannte ihr Wohnhaus. Seitdem darf es nicht betreten werden. Eine Welle der Hilfe rollte an. Die NEUBI sorgte für eine Notunterkunft, die nun zum neuen Zuhause für das Paar wird. Wer wissen will, wie ehrliche Dankbarkeit aussieht, der muss dieser Tage in die Augen von Ingrid Aust und Gerald Büttner schauen. Für das Paar änderte sich am 28. November auf einen Schlag das gesamte Leben. Ein Brand zerstörte das Einfamilienhaus in Zscherndorf, einem Ortsteil von Sandersdorf-Brehna. Seit über zehn Jahren leben

die 74-Jährige und der 62-Jährige dort zusammen. „Das Haus habe ich von meinem verstorbenen Mann geerbt. Wir hatten es von Grund auf saniert, die Wände mit Holz vertäfelt“, berichtet Ingrid Aust mit Tränen in den Augen. Ihre Stimme zittert, sie spricht langsam aber bestimmt. „Ein Schlaganfall vor drei Jahren riss mich schon einmal fast aus dem Leben. Ich hab mich aufgerappelt, schnell wieder sprechen gelernt“, sagt Ingrid Aust. Dass sie wenig später nochmals ein so einschneidendes Erlebnis verkraften muss, hätte sie nicht gedacht. Kraft gibt ihr und ihrem Lebensgefährten die umfangreiche Hilfe, die dem Paar kurz nach dem Unglück zuteil wurde.

„Wir kamen sechs Tage lang in einer Pension unter. Seit wenigen Tagen sind wir nun hier im Hochhaus in Sandersdorf“, sagt Gerald Büttner. Für die NEUBI war es klar, schnelle Hilfe zu leisten: „Das Schicksal des Paares hat mich persönlich berührt. Gemeinsam mit vielen Helfern und Partnern konnten wir die Wohnung, die bereits fertig vorgerichtet war, mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen ausstatten“, sagt Lars Kopall, Leiter Hausbewirtschaftung der NEUBI. Beispielhaft sei Zscherndorfs Ortsbürgermeister und NEUBI-Aufsichtsratsmitglied Michael Aermes genannt. Ebenso Jens Walther, der Nachbar des Paares. „Er ist Rechtsanwalt und steht uns seit Jahren zur Seite.“

Auch jetzt war er da und wird uns beim Verkauf des Grundstücks beraten, damit uns niemand über den Tisch zieht“, erzählt Ingrid Aust. Das Speditionsunternehmen von Hendrik Küster leistete große Hilfe bei der Anschaffung neuer Möbel für die Wohnung. Das Sozialkaufhaus war ebenso eine gute Anlaufstelle. Der ehemalige Landrat Uwe Schulze, ebenfalls ein Nachbar des Paares, half bei der Einrichtung.

„Als wir hier in die Wohnung kamen, war ich sprachlos. Ihr müsst doch Tag und Nacht hier gearbeitet haben, um das so schön einzurichten. Das hab ich nicht erwartet“, ist Ingrid Aust dankbar. Einen Dank richtet sie auch an Annette Rückleben, die Hausmeisterin im Hochhaus. „Das ist eine richtige Perle, die müsst ihr festhalten. Sie ist immer da, hilft sofort. Manchmal hab ich ein richtig schlechtes Gewissen, sie anzurufen.“

Dass es so schön ist, Mieter zu sein, hätten wir nie gedacht“, so Ingrid Aust. „Ach, quatsch. Dafür sind wir da. Und nicht umsonst haben wir im Hochhaus unseren Hausmeister-Stützpunkt. Wir sind da, wenn es nötig ist. Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger“, schmunzelt die Hausmeisterin. In den kommenden Tagen darf Gerald Büttner in die Werkstatt des abgebrannten Hauses. „Ich will die Bohrmaschine und mein Fahrrad holen. Dann bin ich wieder etwas flexibler“, sagt er. Bis die Wohnung für das Paar ein richtiges Zuhause wird, dauert es wohl eine Weile. „Mein größter Wunsch ist, dass wir uns hier schnell einleben. Jeder, der uns geholfen hat, leistet einen Beitrag dazu“, freut sich Ingrid Aust. Und so trägt das Hochhaus in Sandersdorf, das seit diesem Jahr aufgrund der neuen Außengestaltung den Begleitnamen

„Friedens-Tower“ hat, gewissermaßen zum Weihnachtsfrieden bei.

Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft (NEUBI)

Daniel Große, freier Journalist



Weihnachtszeit in Heidelberg



Herzliche Grüße zum neuen Jahr und ein großes Dankeschön an unsere Ortsfeuerwehr und an den Feuerwehrverein. Jedes Jahr wird so ein schöner Weihnachtsbaum aufgestellt und von den Mitgliedern der Feuerwehr Heidelberg geschmückt. Er sieht immer sehr festlich aus. Dafür möchten wir die Mitglieder des Ortschaftsrates Heidelberg und ich als Ortsbürgermeisterin mal ganz herzlich DANKE sagen. Wir wünschen Gesundheit und senden liebe Grüße.

Martina Schuckelt
Ortsbürgermeisterin Heidelberg

Volkstrauertag 2023 in Roitzsch



Ursprünglich als Gedenktag für die Opfer des ersten Weltkrieges ins Leben gerufen, dient der Volkstrauertag inzwischen dazu, die Opfer von Krieg und Gewalt überall auf der Welt in Erinnerung zu rufen.

In diesem Jahr richtet sich der Blick aber besonders auf Konflikte in der Gegenwart.

Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

„Die Stimmung in der Welt ist so eisig wie seit langem nicht mehr. Kriege brechen nicht aus, sie werden gemacht.“ Zum Volkstrauertag in Roitzsch setzten sehr viele Menschen aus Roitzsch und

Umgebung ein Zeichen für den Frieden auf unserer Erde.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 16. Februar 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Sonntag, der 4. Februar 2024, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

7. Sandersdorfer OKiDOKi

Die Tradition lebt. Nach den Weihnachtsfeiertagen war wieder Spaßsport gegen die Feiertagspfunde angesagt.

6 Teams trafen sich am 27.12.2023 in der Mehrzweckhalle Sandersdorf, um beim Völkerballturnier um den begehrten Wanderpokal zu spielen.

Von Anfang an zeigten dabei die **Angry Nerds**, dass sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollen. Im ersten, fast schon turnierentscheidenden Spiel besiegten sie den amtierenden Titelträger **Fisch Fun Fighters** klar mit 5:0.

Mit dem festen Vorsatz, bei ihrer 2. Teilnahme nicht nur Punktelieferant zu sein, hat Coach Christian Kugler sein Team **Union D-zwei**, gut vorbereitet. Bella Arndt und ihre Mitspieler hatten im letzten Jahr augenscheinlich nicht nur ihre Ballfertigkeit mit dem Fuß, sondern auch mit der Hand trainiert. 2 Siege und ein guter 4. Platz waren der Lohn.

Traditionell werden die Startgebühren der Grundschule Sandersdorf übergeben.

Einen dicken Dank an alle Unterstützer und an die Stadt Sandersdorf-Brehna.

Platzierungen:

- | | | |
|----|--------------------|-----------|
| 1. | Angry Nerds | 15 Punkte |
| 2. | Das Wolfsrudel | 9 Punkte |
| 3. | Fisch Fun Fighters | 9 Punkte |
| 4. | Union D-zwei | 6 Punkte |
| 5. | Jugendbrigade Bau | 3 Punkte |
| 6. | Team Charlottenweg | 3 Punkte |

Sport frei

Thomas Fischer



Gesucht. Gefunden.
Friseursalon.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Veranstaltungen in den Ortschaften

Sandersdorfer Lesekaffee

Nach der Winterpause treffen sich alle Literaturfreunde, die gerne vorlesen oder zuhören möchten, wieder am 04.02.2024 wie immer um 16.00 Uhr in Sportis Kultlokal, Am Sportzentrum 15 in Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf.

Nicht nur eigene Texte können vorgelesen werden, sondern auch Stellen aus literarischen Werken, die man empfehlen möchte.

Hilburg Kukula



Kaffeeklatsch

im MGT

 **Dienstag, 23. Januar 2024**

 **14:00 bis 16:00 Uhr**

 **Mehrgenerationentreff**
Ring der Chemiewerker 20
06792 Sandersdorf-Brehna

gemütliches Zusammentreffen bei
Kaffee & Kuchen




Die Teilnahme ist für alle Besucher kostenlos.
Für die Finanzierung weiterer Veranstaltungen wird um eine kleine Spende gebeten.

Kontaktdaten und Ansprechpartner:
Tel.: (03493) 801 264 | E-Mail: doreen.henckens@sandersdorf-brehna.de
verantwortlich: Stadt Sandersdorf-Brehna | Frau Doreen Henckens

Seniorentreff

Seniorenweihnachtsfeier in Roitzsch



Pünktlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am 27.11.2023 zeigte sich Roitzsch mit kühlen Temperaturen und schneebedeckten Wegen winterlich. Mit Glühwein oder Grog wärmten sich die ersten Gäste auf, bevor mit Kännchen und selbstgebackenem Kuchen der gemütliche Nachmittag starten konnte.

Ortsbürgermeister Mario Willer hieß alle Gäste herzlich willkommen. Das weihnachtliche Programm wurde mit Roitzscher Kindern eröffnet, welche eine großartige Geschichte nachspielten (alles selbst ausgedacht), Gedichte interpretierten, Weihnachtslieder sangen sowie am Keyboard musizierten. Nach der ersten Runde Kuchen und ein bisschen Kaffeeklatsch spielten die Petersrodaer Hofsänger auf und begeisterten mit ihrem super Auftritt. Ob Weihnachtslieder oder auch Stimmungslieder, es war so gute Stimmung, dass sogar mitgeschunkelt und mitgesungen wurde.

Heimatverein Roitzsch e.V.



Anzeige(n)





Unterstütze unser Team als Pflegefachkraft (w/m/d)

im Humanas Wohnpark Brehna

36-Stunden-Woche (Vollzeit)
Hohe Stundenlöhne
Bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie im Jahr
Bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-, Feiertage und Nachtarbeit

www.humanas.de/jobs

Wie jedes Jahr lade ich alle Einwohner ab dem 60. Lebensjahr zur Weihnachtsfeier ein. Viele Seniorinnen und Senioren nahmen die Einladung an und ich freute mich sehr, dass ich so viele Gäste im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen konnte. Ab 15 Uhr gab es eine schöne Kaffeetafel mit einige Leckereien. Danach besuchte uns die Löberitzer LiederTafel. Sie stimmten uns mit Weihnachtsgesang auf die kommenden Festtage ein. Dann gab es es noch ein leckeres Abendessen. Marko Pilz hat wie immer sehr gut gekocht und uns auch ein Teil gesponsert. Danke dafür! Großer Dank an meine fleissigen Helfer: Danke für die Unterstützung!
Ich möchte mich auch noch bei meinen Ortschaftsrat für die gute Zusammenar-

beit im Jahr 2023 bedanken. Habe mich sehr über den schönen Blumenstrauß und die Pralinen gefreut.
Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem: Bleiben Sie alle gesund!

Liebe Grüße,
ihre Ortsbürgermeisterin
Martina Schuckelt

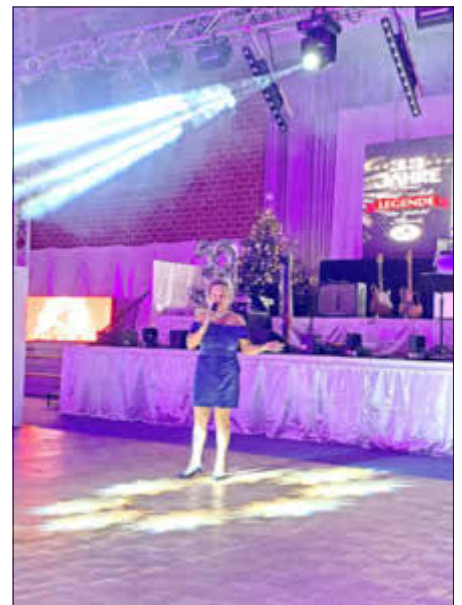


Wirtschaftsförderung

33 Jahre Bistro Pelikan und Eventmanagement Annett Beyer

Man muss die Feste feiern wie sie fallen. So entschied sich Annett Beyer, es zum 33. Jubiläum ihres Unternehmens „so richtig krachen zu lassen“. Dabei hat sie wahrlich gezeigt, welche Power in ihr steckt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, so viel sei vorweg genommen! Schon vor der Mehrzweckhalle Sandersdorf war der rote Teppich ausgerollt, darüber Regenschutz und Heizstrahler. Nach Eingang wurde man nicht nur professionell begrüßt und konnte die Garderobe abgeben, auch ein Erinnerungsfoto vor einer Fotoleinwand konnte gleich geschossen werden. Beim Gang in die Halle begrüßte dann Annett Beyer all ihre geladenen Gäste persönlich, natürlich sogleich mit einem ansprechendem Getränk. Wenn man dann bedenkt, in was man die Mehrzweckhalle Sandersdorf verwandeln kann, offenbart sich das gesamte Potenzial, das Eventmanagement ausmacht! Kaum etwas erinnerte noch an eine „Sporthalle“. Weiße Behänge an den Wänden, weicher Fußboden, weiße

Stoffe an der Decke mit riesigen Luftballonbäumen, eine Bühne mit Feuerwerk, große und wunderbar dekorierte Tische mit schicken weißen Stühlen und sogar zwei riesige digitale Kaminfeuer! Das Programm des Abends war gestaltet durch eine kurze Rede der Geschäftsführerin, die sich mit diesem Abend bei allen Unterstützern und Partnern einmal bedanken wollte. So gab es auch ein leckeres Buffet vom Steudels Catering, dass neben Warm- und Kaltanteil auch einen Nacho-Käsebrunnen mitbrachte. Unterhalten haben die Band „Black Velvet“ und ein DJ. Getränke konnte man später an der Bar zu sich nehmen. Auch die Tanzfläche wurde gut genutzt! Auch Frau Syska war eingeladen und gratulierte zu diesem besonderen Jubiläum. Denn zum 30. Jubiläum war wegen sämtlicher Beschränkungen ja keine Party in dem Maße möglich. Vielen Dank für diese tolle Anerkennung. Wir wünschen für die kommenden Jahre viele tolle Events und alles Gute!



Annett Beyer bei ihrer Begrüßungsrede zum 33-jährigen Firmenjubiläum.

Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing

Geburtstag –

Bedanken Sie sich
wittich.de/geburtstag

mit einer Anzeige!

30 Jahre Restaurant Hermes in Sandersdorf



Das hochwertige Restaurant, das griechische Gerichte auf eine besondere Weise zubereitet und serviert, feiert sein

30-jähriges Jubiläum in Sandersdorf. Die Unternehmensgeschichte begann im Jahre 1993. Mit Erfahrung, Leidenschaft und Liebe zur griechischen Gastronomie belebt die Inhaber-Familie um Anastasios Kostakopoulos mit ihrer griechischen Küche die Stadt.

Die zahlreichen Besucher, darunter viele Stammgäste, schätzen genau diese Individualität und die Qualität der Speisen und Getränke. Alle Gerichte werden nach eigenen Rezepturen und Vorstellungen zubereitet und serviert, verrät uns Fotios Zafeiris. Der langjährige Mitarbeiter ist mittlerweile mehr als 15 Jahre im Unternehmen. Insgesamt 11 Mitarbeiter sind im Restaurant beschäftigt.

Im Jahr 2015 wurde das Restaurant baulich vergrößert, in Form eines schönen Wintergartens und 2018 bekam

das Hauptrestaurant eine Modernisierung.

Der Ministerpräsident von Thüringen konnte, auf seiner Durchreise, als besonderer Gast begrüßt und beköstigt werden.

„Die Feierlichkeiten zu großen Jubiläen sind bei uns immer was Besonderes. In diesem Jahr war es mit über hundert Gästen die größte und wohl stimmungsvollste Feier,“ berichtet Fotios Zafeiris, der zum Jubiläumfoto seinen krankheitsbedingt fehlenden Chef vertritt.

Herzlichen Glückwunsch sagten auch Bürgermeisterin Steffi Syska und Wirtschaftsförderer Denny Bremer. Weiterhin viele Gäste und viel Erfolg!

*Denny Bremer
Wirtschaftsförderung*

Förderprojekte

Inbetriebnahme mobiler Videokonferenzsysteme an den Grundschulen Sandersdorf-Brehna

Im Rahmen des Förderprogramms „Mobile Videokonferenzsysteme“ hat die Stadt Sandersdorf-Brehna aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des REACT-EU-Ansatzes für unsere Grundschulen in Sandersdorf, Brehna und Zscherndorf Fördermittel i.H.v. 37.579,92 € erhalten. Mit den insgesamt acht modernen und mobilen Videokonferenzsystemen wird ein wichtiger Schritt Richtung zukunftsfähiger Bildung gegangen.

Das digitale Touchboard ist eine sinnvolle Ergänzung zur Tafel.

Der klassische Frontalunterricht in Präsenz kann mittels einem Videokonferenzsystem abwechslungsreicher, praxisnäher und aktivierender gestaltet werden. Sowohl unterrichtsfachspezifisches Lehren, als auch fächerübergreifender Unterricht (Heimatkunde / Englisch oder Sport / Musik) sind z. B.

als praktische Projektarbeit in kleinen Gruppen mit medienpädagogischem Anteil oder mit Hilfe von digitalen Lerntools, Videos, etc. möglich. Da Lehrkräfte häufig mehrere Unterrichtsfächer unterrichten, sind fächerübergreifende Themeninhalte organisatorisch durchaus unkompliziert umsetzbar. Unterricht kann zeitlich und örtlich flexibel abgehalten werden, was gerade für Pandemie- und/oder Katastrophensituationen durchaus Chancen mit sich bringt. Unterrichtsausfall wird reduziert. Elternabende können zeiteffizient und örtlich flexibel auch in Pandemiezeiten sichergestellt werden.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beteiligt sich seit diesem Jahr am „Landesmodellprojekt Hort und Schule“. Die Sicherung von Ganztagsbetreuung und die Entwicklung hin zu einer Ganztagschule soll dabei unterstützt werden.

Insbesondere für Ganztagsangebote in der Kooperation von Schule und Hort können mobile Videokonferenzsysteme helfen z. B. die Hausaufgabenbetreuung motivierender zu gestalten, aber auch Freizeitbeschäftigung mit schulischen Inhalten zu koppeln.



Die beweglichen Videokonferenzsysteme lassen sich bequem im Unterricht integrieren.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

25-jähriges Dienstjubiläum - Frau Angela Mosch

Am 01.12.1998 hatte Frau Angela Mosch ihren Dienst als Erzieherin in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ aufgenommen. Viele Kinder hat sie seither durch die Kitazeit begleiten dürfen, ihnen vieles beigebracht, mit Ihnen gesungen und gespielt, aber auch getröstet. Seit Beginn 2023 hat sich Frau Mosch im Rahmen einer Fortbildung für die Praxisanleitung von Auszubildenden

im Erziehungsbereich qualifiziert. Nun sind es schon 25 Dienstjahre, zu denen sich die Bürgermeisterin Frau Syska und Frau Richter, vertretend für den Personalrat, ganz herzlich bei ihr bedankt und gratuliert haben. Die Stadt Sandersdorf-Brehna als Arbeitgeber schätzt Frau Mosch sehr für ihr langjähriges Engagement. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spaß bei der Arbeit.



von links: Steffi Syska (Bürgermeisterin), Frau Angela Mosch, Frau Anja Richter (Personalrat)

Kindertagesstätten

Rudolf zur Weihnachtszeit im Glückspilz

Ich bin Rudolf und habe viele Jahre die Weihnachtszeit in der Wichtelwerkstatt des Weihnachtsmannes verbracht. Doch 2023 hatte ich für die Weihnachtszeit Urlaub beantragt und wollte sie endlich mal woanders verbringen. Der Weihnachtsmann hatte die Idee, dass ich in der geheimnisvollen Zeit mal die Kinder der Kita Glückspilz besuchen könnte.

Das war toll dort. Viele lustige Kinder und Erzieher, die die Weihnachtszeit für die kleinen Glückspilze wundervoll gestalteten.

So wurde dekoriert, gebastelt, gesungen, Plätzchen gebacken und Lebkuchenhäuser gebaut.

Naja mit meinem Urlaub hat es nicht ganz geklappt, denn ich wurde der Weihnachtskalenderbeauftragte. Am 1. Dezember eröffnete ich mit den Kindern und Erziehern gemeinsam die Weihnachtszeit mit einem schönen Weihnachtslied und wurde dabei sogar musikalisch mit der Gitarre begleitet. Ach war das schönöööö.

Dann habe ich jeden Tag eine andere Gruppe im Glückspilz besucht, die dann

mit mir das Weihnachtskalendertürchen öffnen durfte. Darin war für jede Gruppe eine Geschichte oder Bastelaufgabe versteckt.

Natürlich kam zu so vielen lieben Kindern am 6.12. der Nikolaus in den Glückspilz. Jedes Kind hatte eine Socke mitgebracht und diese wurde vom Nikolaus mit einer Kleinigkeit gefüllt.

An diesem Tag war im Weihnachtskalender Musik – „Der Rentiersong“ – zu dem alle Glückspilze dann gemeinsam tanzten. Getanzt wurde auch mal ganz spontan auf dem Spielplatz und zur Weihnachtsdisco am letzten Tag vor Weihnachten.

Besonders schön war es am 15. Dezember - der Tag der Weihnachtsfeier.

Eigentlich wollten die Erzieher an diesem Tag für die Kinder ein Märchen aufführen, aber leider waren mehrere Schauspieler krank, so musste dies verschoben werden.

Kurzfristig hatte aber Wiwaldi Zeit und spielte den Kindern die Geschichte vom „Weihnachtswunsch der kleinen Ute“

vor und dann besuchte uns natürlich der Wichtigste in dieser Zeit – der Weihnachtsmann -. Auch er durfte bei der Geschichte mitspielen und zur Belohnung hörte er dann von einigen Kindern noch kurze Weihnachtsgedichte. Natürlich hatte er auch viele Geschenke für die Glückspilzkinder mitgebracht.

Im Januar bin ich nochmal eingeladen, wenn die Aufführung von „Frau Holle“ nachgeholt wird – oh ich freue mich schon.

Dieses Jahr stelle ich wieder einen Urlaubsantrag beim Weihnachtsmann. Vielleicht darf ich dann die Weihnachtszeit wieder in einer Kita verbringen.

Euer Rudolf



„Ach wie gut, dass niemand weiß ...“

Im Turnraum der Kita Borstel herrschte mal wieder wochenlang großes Gewusel ... Geheimnisvolle Geräusche drangen in die Flure und Vorbeikommende fragten sich, was hier denn wohl für ein Theater gemacht wird???

Halbe Haushalte wurden als Requisiten in die Kita verschleppt, neue Hintergrundkulissen gemalt und vorhandene aufgemotzt und umgemünzt auf das diesjährige Märchenstück.

Wer treibt wohl dieses Jahr sein Unwesen?

Kostüme wurden anprobiert und der Look von Woche zu Woche verfeinert: Des Bäckers Bauch wurde dick ausgestopft, die Königmutter schminkte sich einen hübschen Schönheitsfleck, der Königsohn wählte sein königliches Gewand, der Kaspar bimmelte laut mit all seinen Glöckchen, das seltsame Männchen trug all seine Hüte und Hairstyles zur Schau, Familie Müller und Freundin taten allerhand, um zunächst arm und dann königlich gekleidet auszusehen, der Bote trug lässig Basecap und Badelatschen, die kleinen hilfreichen Tierchen bemühten sich um einen hohen Niedlichkeitsfaktor ...

„Wie spielen wir die Musik am besten ab? Welches Weihnachtslied singen wir zum Abschluss? Wie involvieren wir die Kinder am besten? Wie funktioniert nochmal der Lichtschalter? Löst die Nebelmaschine den Feuermelder aus? Wer steht wann wo und sagt zu wem was???“ Es gab viele Fragen zu klären und bei keiner einzigen Probe waren mal wirklich alle Darsteller mit dabei. So formte sich also über ca. zehn Probe-wochen nach und nach zumindest ein

schöner grober Spielrahmen, und die darstellerische Füllung wurde dann am Ende einfach improvisiert.

Am Mittwoch, dem 13.12., zur großen Weihnachtsfeier der Kita Borstel, war es dann endlich so weit: In zwei Durchgängen spielten neun Eltern und vier Kinder das Märchen „Rumpelstilzchen“. Einmal ganz tief eingeatmet und auf die Bühne gesprungen! Wie schön all die anwesenden Kinder von 2 bis 6 Jahren wieder mitgingen! Sie staunten, als die Müllersfamilie dreist gegenüber dem König und seiner gierigen Mutter behauptete, die Tochter könne Stroh zu Gold spinnen. Sie bibberten mit der armen Müllerstochter, als ihr ebendies nicht gelang und sie einen verhängnisvollen Deal mit dem skurrilen Männchen eingehen musste. Sie hatten weit offene Münder, als das Stroh nach einer wilden Spinneneinheit plötzlich wirklich zu Gold ward. Sie nannten dem Boten, der für die Prinzessin auf der Suche nach des

Männchens Namen war, die coolsten und albernsten Namen, lachten über das pupsende Rumpelstilzchen, fürchteten mit der armen Prinzessin bis zum Schluss um ihr Babylein. Auch für die Erzieher war die ein oder andere Anspielung auf überlebenswichtige Weisheiten dabei, ganz so, wie es sich für ein Märchen für Groß und Klein gehört. Zum Glück belauschte der Bote schlussendlich die schrägen Gesänge des gemeinen Männchens rund um das Waldlagerfeuer („Heute back ich, morgen brau' ich, und übermorgen hol ich mir der Königin ihr Kind ...“), und auch dieses Märchen durfte am Ende gut ausgehen. Erleichtertes Aufatmen! Und nach den zwei erfolgreichen Vorstellungen verabschiedeten wir Märchenspieler uns mit der naheliegendsten Frage: „Und was spielen wir im nächsten Jahr?“

Katja Beichert



Schulen

Rückblick der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna

Es ist schon verrückt, wie schnell die Zeit rennt.

Eben noch war der 1. Schultag und nun steuern wir auf das Weihnachtsfest zu.

In der Grundschule in Brehna war in den letzten Monaten wieder ganz schön was los.

Am 17. August startete das neue Schuljahr ganz traditionell mit dem Schuljahresanfangsfrühstück, zu dem wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen konnten. Die Stimmung war der Hammer!

Rund 60 kleine ABC-Schützen feierten ihre Einschulung am 19. August. Frau Oschecker hielt alles in tollen Fotos fest. Ein riesiges Dankeschön dafür an sie und ihr Team.

Während ihrer ersten Schulwoche besuchten sie die Hexe Mirola im Zauberswald und halfen ihr, den Weg zur Zauberschule zu finden.

Am 25. August besuchte unsere Erstklässler die Busschule von den Vetter Verkehrsbetrieben, um auf das richtige Verhalten an und im Bus aufmerksam zu machen.

Im September konnten wir an drei Tagen die Jugendverkehrsschule Oranienbaum begrüßen, die einen tollen Parcours aufbauten, den alle Kinder mit Roller oder Fahrrad absolvierten und ihr Können unter Beweis stellten.

In der folgenden Woche führten wir unsere jährliche Feuersalarmübung durch. Alle Klassen versammelten sich

in 3:52 Minuten auf dem Stellplatz vor der Kirche.

Für September bis November waren die ersten Wandertage angesetzt.

Es ging unter anderem zum BUND nach Bitterfeld, zu Igel Mitzi und in den Zoo nach Halle mit Besuch der Zooschule.



Und schon nahten auch bereits die Herbstferien.

Mitte November fanden sich zur 1. Info-Versammlung die Eltern der Kinder ein, die 2024 in unsere Schule eingeschult werden.

Am 22.11. und 23.11. begrüßten wir den Fotografen, der tolle Aufnahmen von allen Kindern und Kollegen machte.

11 kleine Bäcker gesellen gingen am 29.11. zu unseren Freunden zu HUMANAS, um gemeinsam Adventsplätzchen zu backen. Es war eine tolle Sache und es kam leckeres Gebäck für die Bewohner heraus.

Endlich war es am 01.12. soweit und der 14. Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände fand statt. Monate vorher wurde bereits geplant und organisiert. Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Sandersdorf-Brehna, an den weltbesten Bauhof Brehna, an alle Helfer für das Backen der Kuchen, das Kaffeekochen, das Zuckerwattetherstellen, das Schminken und Vorlesen. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle an unsere Freunde von HUMANAS, die Familien Hessler und Stahl für ihre tolle Unterstützung.

Am 15.12. ist es wieder soweit. Unser Schulausflug nach Halle ins Steintor zu Herrn Fuchs steht kurz vor den Weihnachtsferien auf dem Programm.

Der letzte Schultag in diesem Kalenderjahr wird für alle Klassen zum Weihnachtstag. Es wird geschmaust, gespielt und gebastelt.

Wir wünschen alles, alles erdenklich Gute für 2024.

Die Grundschule „Pestalozzi“ Brehna



Einschüler 2025/26 - Grundschule Brehna

Aufforderung an die Erziehungsberechtigten der Ortschaften Brehna, Beyersdorf, Köckern, Glebitzsch, Roitzsch, Torna und Petersroda

Werte Erziehungsberechtigte, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2025/2026 werden alle Kinder, die bis zum

30. Juni 2025

das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus amtsärztlicher Sicht einen körper-

lichen, geistigen, seelischen, sozialen, sowie unter pädagogischen Gesichtspunkten entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung erfolgt durch den Erziehungsberechtigten persönlich, mit Kind

am Mittwoch, 28.02.2024

in der Zeit von

16.00 bis 18.00 Uhr

in der Aula der Grundschule Brehna.

Grundschule „Pestalozzi“ Brehna

OT Brehna

Pestalozzistraße 3

06796 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 034954 48126

E-Mail: kontakt@gs-brehna.bildung-isa.de

Bitte bringen Sie unbedingt eine Kopie der Geburtsurkunde und des Impfausweises (Masernschutzimpfung) Ihres Kindes mit.

Gegebenenfalls ist auch die Vorlage eines Sorgerechtsnachweises bzw. eine Vollmacht, falls ein Elternteil verhindert ist, erforderlich.

Vielen Dank.

Kathrin Bittl

Schulleiterin

Einschüler 2025/26 - Grundschule Zscherndorf

Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder an der Grundschule Zscherndorf für das Schuljahr 2025/2026

Hiermit werden die Erziehungsberechtigten aus den Ortsteilen **Renneritz, Ramsin und Zscherndorf** aufgefordert, die schulpflichtig werdenden Kinder, die **bis zum 30.06.2025 das 6. Lebensjahr vollenden**, in der Grundschule Zscherndorf anzumelden.

Kinder, die bis zum Stichtag das 5. Lebensjahr vollendet haben, körperlich, geistig und im sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind, können auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden.

Bei der Anmeldung möchten wir Ihr Kind

kurz kennenlernen. Bringen Sie bitte die **Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch** und ggf. auch den **Sorgerechtsnachweis** (bei unverheirateten Sorgeberechtigten) mit.

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Zscherndorf

Termin: 20. Februar 2024, Dienstag (Name: A-K)

21. Februar 2024, Mittwoch (Name: L-Z)

in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Grundschule „An den Linden“ Zscherndorf
OT Zscherndorf
Schulstr. 17

06792 Sandersdorf-Brehna

Telefon: 03493/ 88 175

E-Mail kontakt@gs-zscherndorf.bildung-isa.de

Im Verhinderungsfall bitten wir um eine kurze Information.

Antje Wolff

-Schulleiterin-

Einschüler 2025/26 - Grundschule Sandersdorf „Am Wäldchen“

Sehr geehrte Personensorgeberechtigte,

in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind/Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der Grundschule Sandersdorf „Am Wäldchen“ anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2025/2026 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes aus amtsärztlicher

Sicht den Status der körperlichen, geistigen und emotionalen Gesundheit des Kindes/der Kinder festgestellt hat, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldungen finden am

Montag, 19. Februar und

Dienstag, 20. Februar 2024

Grundschule Sandersdorf

„Am Wäldchen“, Buchenweg 2,

06792 Sandersdorf

in der Zeit von

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

statt.

Kommen Sie bitte zu diesem Termin mit Ihrem Kind/Ihren Kindern.

Weiterhin sind mitzubringen: die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie der Impf-

ausweis, gegebenenfalls ist auch die Vorlage eines Sorgerechtsnachweises erforderlich.

Sollten Sie auch zwingenden Gründen einen der beiden Termine nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, gerne telefonisch unter 03493 81087 (montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr) oder per E-Mail: kontakt@gs-sandersdorf.bildung-isa.de.

Alle Kontaktdaten und Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage (Landesschulamt/Bildungsserver).

S. Johansson

Schulleiterin

Brick-Ausstellung & Weihnachtsmarkt an der Ganztagschule unserer Stadt Sandersdorf-Brehna

„Merry Brickmas - Fröhliche Steinachten“ hieß das Motto des ersten öffentlichen Weihnachtsmarktes mit Brick-Ausstellung. Am Samstag, den 16. Dezember 2023 konnten ab 14 Uhr zahlreiche Familien neben weihnachtlichen Leckereien, ein buntes Angebot zu den beliebten Klemmbausteinen bestaunen und eigene Kreationen entwerfen. Eine beeindruckende Ausstellung von mehreren hunderttausenden Klemmbausteinen wurde durch fünf professionelle Brick-Master und über zwanzig Talente-Aussteller präsentiert sowie

durch verschiedene Action-Bereiche des LBRICK-Vereins aus Leipzig ergänzt. Neben der ehrenamtlichen Unterstützung der SchülerInnen und LehrerInnen der Ganztagschule, muss ein großer Dank den beiden Heimatvereinen aus Ramsin und Roitzsch, dem Kulturverein Sandersdorf-Brehna, dem Bauhof und der Stadtverwaltung von Sandersdorf-Brehna sowie den Sponsoren Kaufland, Edeka Eckert, Bergmann's, B1, Rossmann, Thomas Philipps und McDonald's ausgesprochen werden, die zum Gelingen des „Merry Brickmas“

an unserer Ganztagschule beigetragen haben.

Verfasst durch K. Tkalec



— Anzeige(n) —

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Augenlicht-
Retter gesucht!**

Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Freizeittreff

Weihnachtszeit im Freizeittreff

Zur Einstimmung in die Weihnachtszeit haben die Kinder und Jugendlichen den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Freizeittreff geschmückt. Mit viel Freude wurden die bunten Kugeln und Lichterketten gemeinsam angebracht. Diesen festlichen Glanz haben sie am 09.12.2023 auch auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Sandersdorf-Brehna verbreitet. In der Bastelstraße wurde ausgeschnitten, geklebt und verziert, wodurch kreative weihnachtliche Kunstwerke entstanden sind. Seine Treffsicherheit konnte man beim Torwandschießen unter Beweis stellen und sogar einen Preis mit nach Hause nehmen. Die in der Weihnachtszeit so beliebten Bascetta-Sterne wurden von den Kindern und Jugendlichen im Freizeittreff unter der Anleitung von dem Betreuer Florian Ziehm gebastelt und den Besuchern zum Mitnehmen angeboten. Mit einer Weihnachtsfeier am 21.12.2023 haben die Kinder und Jugendlichen im Freizeittreff das Jahr 2023 ausklingen lassen. Beim Betreten der Räumlichkeiten wurden sie von festlich geschmückten Tischen und weihnachtlicher Musik erwartet. Eine Auswahl an Keksen und warmer Kinderpunsch rundeten das weihnachtliche Ambiente ab. Am Abend wurde Pizza bestellt und gemeinsam gegessen. Vorbereitet, geplant und durchgeführt wurde das gemütliche Beisammensein von der Betreuerin Bianca Gebhardt.



Sehr überrascht waren die Kinder und Jugendlichen, als plötzlich der ortsansässige Apotheker Jan Sittig und Kira Sittig mit einem Weihnachtsgeschenk in der Tür standen. Die Freude beim Auspacken war groß, als klar war, was in dem Paket ist: eine Nintendo Switch. Alle bedankten sich herzlich für die großzügige Spende. Marianne Schneider von der Stadt Sandersdorf-Brehna, die ebenfalls mit verpackten Paketen erschienen ist, hat dafür gesorgt, dass die neue Konsole gleich verwendet werden kann. Enthalten waren die Spiele „Let's Sing“, „Mario Kart“ und „Mario Party“. Auch die Beschäftigten wurden nicht vergessen und mit einer neuen Kaffeemaschine überrascht.

Die Weihnachtsfeier, an der mehr als 25 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, war ein voller Erfolg und sprühte nur so vor gemeinschaftlichem Miteinander und weihnachtlicher Vorfreude. Nicht nur beim Spielen mit der neuen Konsole wird dieser Tag den Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ab dem Jahr 2024 betreuen Alexander Benze, Bianca Gebhardt und Florian Ziehm die Kinder und Jugendlichen dauerhaft als Trio im wöchentlichen Wechsel und mit neuen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Montag bis

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Freitag von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 Samstag von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 (jeweils 1 x im Monat)
 Sonntag von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 (jeweils 1 x im Monat)

Sander Hahnwald

Auszubilder der Stadt Sandersdorf-Brehna

Wenn der Freizeittreff am Wochenende öffnet, ist in dieser Woche an einem Werktag geschlossen. Eine Vorschau zu den Öffnungszeiten ist sowohl an der Tür des Freizeittreff als auch auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna zu finden.



Bastelstraße auf dem Sandersdorfer Weihnachtsmarkt



v. l. n. r. Marianne Schneider, Jan Sittig, Kira Sittig, Bianca Gebhardt, Laura Zoll

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Ein großer Gänsehautmoment,

welcher Fußball-Fan würde nicht gerne einmal zu Beginn eines großen Spiels auf dem Rasen stehen, wenn namenhafte Mannschaften den Platz betreten. Und genau diese besondere Stadionatmosphäre erlebten am 12.12.2023 beim UEFA-Champions-League-Spiel - 1. FC Union Berlin gegen Real Madrid, 10 ausgeloste Mitglieder, sowie 2 Trainer unserer SG Union Sandersdorf.

Sie durften als sogenannte Sternbanner-Träger zum Auftakt der Partie das runde Flaggentuch im Mittelkreis schwenken.

Vor einer großartigen Kulisse mit über 70.000 Zuschauern erklang die legendäre Champions-League Hymne, die Mannschaften liefen ein, Gänsehaut pur! Im Vorfeld musste sich unsere Abteilung Fußball gegen andere Vereine bei einer Gewinnspiel Challenge (ausgetragen von der Firma Lieferando) durchsetzen. Auf ein Instagram Posting sollten so viel Likes wie möglich gesammelt werden. Natürlich waren uns auch andere Vereine dicht auf den Fersen, aber Unioner halten bekanntlich zusammen.

So wurde im Bekannten- und Freundeskreis mächtig die Werbetrommel gerührt und auch die aus Sandersdorf stammende Influencerin und Sängerin Maria König ließ es sich nicht nehmen uns bei dieser Aktion zu unterstützen.

Am Ende hatten wir stolze 1.637 Stimmen und konnten uns so über den Gewinn freuen, der letztlich unter den Jugend Mannschaften ausgelost wurde. Unsere glücklichen Gewinner konnten dann eine historische erste Champions-League-Saison des 1. FC Union Berlin sehen. Das Spiel hat alles an Spannung geboten, was sich ein Fan nur wünschen kann, am Ende leider ohne Sieg für Union.

Gegen Real Madrid unterlagen die Köpenicker trotz Führung mit 2:3 (1:0).

Ein aufregender Tag ging zu Ende und wird in ewiger Erinnerung bleiben.

Wir möchten uns hiermit auch nochmal bei Allen Teilnehmern bedanken die uns ihr LIKE geschenkt und somit 12 Menschen sehr glücklich gemacht haben.



Eure SG Union Sandersdorf
J. Taubert



Segelflugplatz Renneritz 2024



Wir sind im Jahr 2024 angekommen und das Winterbauprogramm ist noch voll im Gange. Für die kommende Sommersaison werden die Flugzeuge, Fahrzeugtechnik, Haustechnik sowie die Flugbetriebsfläche auf den erforderlichen technischen Stand gebracht.



Wartung und Instandsetzung der Flugzeug- und Fahrzeugtechnik



Die alte und die neue Heizung



Arbeiten auf der Flugbetriebsfläche

In 2024 stehen, neben dem normalen Flugbetrieb, einige Veranstaltungen an, welche wir in Eigenregie, aber auch mit unseren Partnern und Freunden aus der Region bestreiten wollen. Im Mittelpunkt steht unser 70. Geburtstag am Flugplatz Renneritz den wir gemeinsam mit den Freunden der Feuerwehr Renneritz begehen wollen, welche schon ihren 90. Geburtstag in diesem Jahr feiern. Als Datum ist der 08.06.2024 geplant. Die Ortschaft Renneritz ist schon 600 Jahre „jung“ und holt in diesem Jahr ihre Geburtstagsfeier nach, an der wir uns aktiv mit Gastflügen beteiligen. Zu unseren eigenen Aktivitäten zählt vom 09.05. – 20.05.2024 das Pfingstfluglager.



Geburtstage, Renneritz; Feuerwehr; Flugplatz



Fluglager



Schnupperfluglager

Daran schließt sich unser "Schnupperfluglager" an, mit welchem wir alle Interessenten am Segelflugsport ab 14 Jahre ansprechen wollen. Neben der Vermittlung von theoretischen und praktischen Einblicken in unseren Sport, wollen wir beim Camping und geselligen Beisammensein Eindrücke von unserem Vereinsleben vermitteln. Anmeldungen können unter jugend@flugplatz-renneritz.de erfolgen.

Unser Sommerfluglager mit einem Gastverein findet vom 20.07. – 04.08.2024 statt.

Den Termin für das diesjährige Drachenfest werden wir, nach Abstimmung mit der Stadt Sandersdorf-Brehna, rechtzeitig bekannt geben.

Die Bilder sollen einen kleinen Einblick vergangener Veranstaltungen unterschiedlichster Anlässe vermitteln. Wir freuen uns auf den Heimatverein Renneritz, die Schrauberfreunde und die Kameraden der Feuerwehren, aber auch auf die Unterstützung der Verwaltung Stadt Sandersdorf-Brehna und aller Partner und Freunde des Segelflugvereins. Es wird ein Mix unterschiedlicher Möglichkeiten des Fliegens die genannten Veranstaltungen von unserem Flugplatz Renneritz aus zu begleiten.

Die Mitglieder des Segelflugverein Wolfen e.V. wünschen allen Interessenten, Freunde und Partner ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024.

Segelflugverein Wolfen e.V.

Am Flugplatz Renneritz 1

06492 Renneritz

Telef. 034954-39296

email@flugplatz-renneritz.de

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

1. Sandersdorfer Anglerverein - Jahreshauptversammlung und erste Termine

Die Angler des 1. Sandersdorfer Anglerverein 1930 e.V. wünschen allen ein frohes und gesundes neues Jahr und starten somit auch schon mit den ersten Terminen.



Am 26.01.2024 findet ab 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung für die Vereinsmitglieder in der Sportgaststätte

Sportis am Sportzentrum 15 in Sandersdorf statt.

Schon einen Monat später heißt es dann feiern, was das Zeug hält.

Also - Save the Date! Am 24.02.2024 ab 17.00 Uhr seid ihr herzlich in das Anglerheim am Pflingstanger in Sandersdorf zur traditionellen Weihnachtsbaumverbrennung mit DJ, Glühwein, Bier und Grillgut eingeladen.

Bei den ganzen Veranstaltungen kommt man sicher mit dem einen oder anderen Angler ins Gespräch.

Vielleicht weckt es auch das Interesse eurer Kinder am Angeln?

Dann verpasst auf keinen Fall die Anmeldung zum Jugendfischereischein für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Hier dafür die Übersicht zu den Terminen:

Schulungstermine:

Montag, 02.04.2024	18.00 - 19.30 Uhr
Dienstag, 03.04.2024	18.00 - 19.30 Uhr
Montag, 08.04.2024	18.00 - 19.30 Uhr
Dienstag, 09.04.2024	18.00 - 19.30 Uhr

Prüfungstermin:

Samstag, 13.04.2024	ab 8.00 Uhr
---------------------	-------------

Bei weiteren Fragen und der Anmeldung könnt ihr euch an den Verantwortlichen Dirk Reichenbach per Tel. 0177 7282790 oder E-Mail info@anglerverein-sandersdorf.de melden.

Mit freundlichen Grüßen

Tony Kränkel

Manege frei! - und alle kamen

Man macht sich im täglichen Leben immer wieder mal zum Clown- diesmal war es aber Absicht.

Und so hatten die vier Clowns auch alle Hände voll zu tun, um im Sandersdorfer Turn-Weihnachtszirkus den „Laden zu rocken“. Und die vielen Zuschauer gingen dabei auch voll mit.

Mit kleinen Löwen und großen Leoparden, mit anspruchsvoller Reifen- und Tuchartistik, oder mit wilden Seilsprünge und mitreißenden Tanzeinlagen – für jeden war etwas dabei. Selbst eine Synchronschwimm-Einlage der „Dreamdaddys“ (Turn-Väter) und eine emotionale Gruppenübung von Turntrainerinnen und -kindern fehlten nicht, um die Veranstaltung für alle Geschmäcker abzurunden.

Dass mehrere „Freiwillige“ unter den Zuschauern, animiert von den Clowns, zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beitrugen, sei hier nicht unerwähnt.

Gleichzeitig war das 36. Weihnachtsturnen auch Anlass, Turnerinnen zu



ehren, die bei den Landesmeisterschaften Siege und Podestplätze errungen hatten. Dazu gehörten Jenni Reichert, Daina Reinhold, Julia Riemer, Tamina Kittler, Julia Müller, Lenja Schäfer, Michelle Obraniak und Lucy A'cs.

Daneben wurden nachfolgende Mädchen mit der größten Leistungsentwicklung als „Turnerin des Jahres 2023“ ausgezeichnet: Laura Hempel, Hedda Braune, Lara Matthei, Yasmin Scholz und Sarah Aberle.

Ein riesengroßes Dankeschön sei an dieser Stelle auch an alle gerichtet, die

zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ob auf der Basis finanzieller oder materieller Unterstützung, durch technischen Support (Splitter Promotion und Ronny), oder durch ihren aktiven Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung.

Dass sich der Einsatz wieder gelohnt hat, zeigten die vielen positiven Rückmeldungen. Ein Grund mehr, sich schon auf die 37. Auflage im kommenden Jahr zu freuen.

Andreas Schmidt



Karnevalsvereine

KINDER Carneval 2024

mit dem
Roitzscher Carnevalsverein e.V.
in der Mehrzweckhalle (Schule) Roitzsch

SONNTAG
15 - 17 Uhr

04.2.
Einlass: 14.30 Uhr

Von BARBIE GIRL bis HEXEREI
beim Kinderfasching sind ALLE dabei!

Kartenverkauf
ab 08.01.2024
im Geschäft Riedel & Gebauer
03 49 54 - 2 15 49

Eintritt
Kinder incl. Bon*
* 1 Würstchen+ 1 alkoholfr. Getränk
Erwachsene je **5,00€**

Carneval 2024

mit dem
Roitzscher Carnevalsverein e.V.
in der Mehrzweckhalle (Schule) Roitzsch

SAMSTAG : **SAMSTAG**
03.2. : **10.2.**

SO/90er
RETRO ist IN, RETRO ist CHIC.
Der RCV holt euch in die 80/90er Jahre zurück!

Kartenverkauf
ab 08.01.2024
im Geschäft Riedel & Gebauer
03 49 54 - 2 15 49

Eintritt: 13,00 €
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Die Veranstaltung läuft nach den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) ab.

Retro ist in, Retro ist chic, der RCV holt Euch in die 80/90er Jahre zurück!

Früher war alles besser – wirklich?

Nein wir können auch heute noch tolle Partys feiern.

Feiert mit uns eine Mega-Karnevalsparty

in der Roitzscher Mehrzweckhalle am 03.02.24 und am 10.02.2024 jeweils ab 19.00 Uhr.

Die Veranstaltung läuft nach den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes ab. (Ausweis sollte dabei sein)

Für die „Kleinen Karnevalsfreunde“ steigt die Party am 04.02.2024 ab 15.00 Uhr in der Roitzscher Mehrzweckhalle.

Wir freuen uns auf Euch!

Roitzscher Helau

Ramsiner Carneval Verein e. V. (RCV) informiert!

Für die ausverkauften Carneval-Veranstaltungen am 03.02. und 10.02.2024 erfolgt der **Kartenverkauf am 30.01.2024** in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** in der Renneritzer Narhalle,

Große Gasse (Saal).
Wir freuen uns auf euch!

RAM`L, RAM`L, HELAU
Der Vorstand des RCV



Anzeige(n)

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen
Anprobetermin vereinbaren unter: **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?

Kulturvereine

Vorlesetag 2023 in Roitzsch



Von mutigen Teddybären, fröhlichen Traktoren und Geschichten unterm Weihnachtsbaum handelten unsere Bücher, die wir beim diesjährigen bundesweiten Vorlesetag den Kindern der Kita „Villa Kunterbunt“ vorgelesen haben. Bereits zum dritten Mal nimmt sich die Abteilung Büchertreff des Heimatverein Roitzsch e.V. dieser Herzensangelegenheit an. So können auch die Erzieher und Erzieherinnen mal ihre Vorlesestimme schonen und die Kinder freuen sich über neue Gesichter, die mit spannenden Büchern eine kurze

Abwechslung in den Kita-Alltag bringen. Uns hat es wieder großen Spaß gemacht in den Gruppen der Pinguine, Schäfchen und Füchse vorzulesen. Und da die Igel am offiziellen Vorlesetag einen Ausflug ins Theater gemacht haben, bekam diese Gruppe einen späteren Vorlesetag. Ein vorsichtiger Ausblick auf den Vorlesetag 2024 können wir schon wagen und vielleicht kann der wieder in der neuen – alten Bibliothek von Roitzsch durchgeführt werden.

Saskia Killer

Heimatverein Roitzsch e.V./Abt. Büchertreff



Feuerwehr

Berufsfeuerwehr Wochenende der Jugendfeuerwehr Roitzsch

Ein ganzes Wochenende lang standen Spiel, Spaß und Spannung für die 23 Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahren an. Gemeinsam übernachteten alle in der Turnhalle der Sekundarschule Roitzsch, da so viele Jugendliche doch ziemlich viel Platz benötigen.

Neben gemeinsamen Kochen, Sport, Spielen, einem Ausflug ins Woliday nach Wolfen und Ausbildungseinheiten, lag der Fokus der Jugendlichen natürlich weitestgehend auf den Einsätzen. Insgesamt wurden die Jugendlichen zu 10 Einsätzen, darunter zwei größeren, alarmiert. Diese wurden durch die Jugendwarte, Betreuer und weitere Helfer organisiert und durch das TSF-W der Ortsfeuerwehr Glebitzsch und dem DRK unterstützt.

Von einer hilflosen Person, über eine Ölspur, bis zu einem Fehlalarm wegen einer Feuertonne (inkl. Marshmallowsnack) war alles dabei.

Der größte Einsatz zu dem die Jugendlichen alarmiert wurden ging über zwei Stunden. Aus einem anfänglichen „Strohdiemenbrand“ auf dem Landgut Dobler entwickelte sich ziemlich schnell



ein „Großbrand“, zu welchem dann weitere Kräfte der Jugendfeuerwehr nachalarmiert werden mussten. Um ein weiteres Übergreifen auf eine angrenzende Halle zu vermeiden, mussten die Jugendlichen truppweise die Wasserversorgung herstellen und zur Brandbekämpfung vorgehen. Dabei fanden sie eine verletzte Person an einer Maschine vor. Hier konnten die Jugendlichen ihr vorher erlangtes Wissen im Rahmen der 1. Hilfeausbildung gemeinsam mit dem Rettungsdienst anwenden.

Die Einsätze wurden zur Zufriedenheit aller abgearbeitet und die Nachbereitung gemeinsam durchgeführt. Das

Wochenende war wieder viel zu schnell vorbei und wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr.

Ein großes Dankeschön gilt unsere Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, dem Feuerwehrverein Roitzsch e.V., der Feuerwehr Glebitzsch, dem DRK, dem Landgut Dobler, dem Landkreis für die Nutzung der Turnhalle, der Stadt für die finanziellen Mittel und allen anderen die uns Materialien und Übungsflächen zur Verfügung gestellt haben.

Marten Hänze

Jugendwart OF Roitzsch



Allgemeine Informationen

Suche Pendler, biete Work-Life Balance! War das diesjährige Motto für den Rückkehrertag 2023

Seit 2016 und damit bereits zum 8. Mal brachte die EWG Anhalt-Bitterfeld am 27. Dezember 2023 Hierbleiber mit Arbeitgebern aus unserer Region zusammen.

Möglich wurde dies dank der Unterstützung der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost, der Landesinitiative Fachkraft im Fokus, der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und vielen weiteren Partnern.

Genug vom Pendeln?

In Anhalt-Bitterfeld liegt das Gute nahe beieinander: Ein lebenswertes Umfeld, Naturparadiese und gute Jobs. Davon konnten sich die rund 100 Trainees, Manager, Auf- oder Umsteiger, in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr, gemeinsam mit den 35 teilnehmenden Unternehmen und Ihren knapp 150 Stellenangeboten, überzeugen. Hier waren Bewerber kein anonymes Profil und die

Unternehmen keine aalglatte Internetseite. Beim diesjährigen Rückkehrertag standen sich Menschen gegenüber, die Ihre Chance ergriffen haben und sich mit Anhalt-Bitterfeld verbunden fühlen. Die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost hält zudem weitere 2.000 Jobs in unserer Region bereit.

In diesem Jahr standen aber nicht nur Rückkehrer im Fokus, die mit dem Gedanken spielen, den Blick wieder in Richtung Heimat zu lenken. Ganz unter dem Motto: „Hiergeblieben“, gab es viele Möglichkeiten und Entwicklungschancen für diejenigen, die bereits erkannt haben, dass unsere Region für Heimat, Familie und Freunde steht. Es trafen kreative Köpfe, Denker und Macher auf traditionsreiche Familienunternehmen, multinationale Konzerne und Startups in Bitterfeld-Wolfen im Metall-Labor „Dr. Adolf-Beck“, aufeinander.

Wir heißen all diejenigen Willkommen zurück, welche einst schweren Herzens die Heimat verließen und allen, die hierbleiben, gratulieren wir zur richtigen Entscheidung. Bei uns gibt es kein Entweder-oder. Anhalt-Bitterfeld lohnt sich in jedem Fall.

Tolle Arbeitgeber und Ihre Stellenangebote, spannende Geschichten und überraschende Fakten über Anhalt-Bitterfeld findest du weiterhin auf unserer Website www.abi-rueckkehrer.de.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH



Neuer Oberarzt am Goitzsche Klinikum

Seit Beginn des Jahres hat die Medizinische Klinik I des Goitzsche Klinikums einen neuen Oberarzt: Der Kardiologe Mohamed Mohamed erhielt die Ernennungsurkunde aus den Händen des Ärztlichen Direktors Dr. Volker Baumgarten und des Chefarztes Anwar Hanna. „Meine Leidenschaft ist das Herz“, erklärt Herr Mohamed. Nach dem Medizinstudium in Aleppo hatte er am Herzzentrum Leipzig gearbeitet. Dort war Chefarzt Hanna auf ihn aufmerksam geworden und hatte ihn 2018 nach Bitterfeld geholt. An der Goitzsche arbeitete Herr Mohamed zunächst als Assistenzarzt und ab April 2020 als Facharzt für Innere Medizin.

Seit dem Sommer 2020 ist der 40-jährige Herzspezialist nicht nur im Goitzsche Klinikum tätig, sondern auch in der Praxis für Innere Medizin/Kardiologie in Gräfenhainichen, und routiniert in der ambulanten und stationären Betreuung von Herzpatienten.

„Neben der eigentlichen Tätigkeit schätze ich das Arbeitsumfeld sehr“, so Herr Mohamed.



„Hier herrscht ein freundlicher Umgang und eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Ärzten und den Pflegekräften. Besonders Chefarzt Hanna ist ein wichtiger und wirklicher Ansprechpartner.“

„Wir freuen uns natürlich immer, junge und motivierte Mitarbeiter gewinnen

und bei uns halten zu können“, erklärt Dr. Baumgarten. „Mit Herrn Mohamed als neuen Oberarzt hat die Kardiologie als regional herausragender Fachbereich eine sehr gute Ergänzung, die uns stolz macht und weiter voranbringt.“

Haus der Diakonie wird Beratungshaus

Angebote des Diakonievereins werden in Bitterfeld neu „gebündelt“ und konzentriert

Wenn vom Haus der Diakonie in Bitterfeld die Rede ist, denken viele Menschen zuerst an die Lutherstube mit Gastronomie und Catering sowie den Cranachsaal, einem inklusiven Erlebnis- und Begegnungszentrum, für Seminare, Workshops und Feiern.

Ab Januar 2024 will der Diakonieverein e. V. im Haus am Kirchplatz 4 bestehende Angebote noch stärker bündeln und die vielfältigen Beratungen im Bereich Bildung, Jugend und Familie – Geschäftsbereichsleiterin ist Annett Spott besser vernetzen. So sind die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) und der Jugendmigrationsdienstes (JMD) nun eingezogen. Durch die Bündelung der Beratungs- und Begleitungsangebote im Haus entstehen für Klienten Synergien und ein schnellerer fachlicher Austausch der Fachbereiche kann erfolgen.

Diese Bereiche sind nun im Haus der Diakonie Bitterfeld anzutreffen:

- Im 2. Obergeschoss:
 - Erziehungs- und Familienberatung: freiwillige Beratung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichsten Kontexten.
 - Kontakt: Telefon 03493 92214-10, E-Mail: efb@diakonie-wolfen.de
- Im 1. Obergeschoss:
 - Jugendmigrationsdienst mit der Beratung und der Begleitung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund bis 27 Jahre. Mit den Projekten Mental Health Coach, Respekt Coaches (beide in Kooperation mit Schulen) – und dem Projekt „Kinder stärken – Zukunft gestalten“ wird das Bera-

tungsangebot ergänzt. Hierbei geht es um die Integrationshilfe für Kinder und Jugendliche mit Migrationserfahrung und Fluchthintergrund unter Einbeziehung der Familienangehörigen. Das Projekt wird durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk und das Ökumene Zentrum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) gefördert bzw. unterstützt.

- Kontakt: Telefon 03493 92214-17, E-Mail: jmd@diakonie-wolfen.de
- Sozialpädagogische Familienhilfe: Für Familien, bei denen das Zusammenleben durch Krisensituationen erschwert ist.
- Die Leistungsvergabe erfolgt über das Jugendamt.
- Im Erdgeschoss:
 - Das Inklusionsangebot der Werkstatt für behinderte Menschen des Diakonievereins e. V. bleibt bestehen wie bisher.
 - Lutherstube: Restaurant, Catering & Seminarverpflegung mit exzellenter Küche und einwandfreiem Service. Montags bis freitags mit frischem Mittagsmenü und natürlich täglich wechselnden Gerichten. Zusätzlich kann die Küche für Veranstaltungen im Tagungsraum Cranachsaal gleich nebenan gebucht werden. Des Weiteren kann der Catering-Service genutzt werden. Es gibt saisonale Gerichte, raffinierte Rezepte, kalte und warme Platten ansprechend dekoriert.
 - Kontakt: Telefon 03493 92214-18.
 - Cranachsaal: Professionell und

zentral für Seminare, Workshops. Mit moderner Ausstattung des zweiteiligen Tagungs- und Veranstaltungsraumes (40 und wahlweise auch 60 Quadratmeter) für bis zu insgesamt 90 Personen. Moderne Schulungstechnik wird zur Verfügung gestellt, zum Beispiel eine interaktive Wand. Der Cranachsaal gehört zum Zuständigkeitsbereich der Wolfener Werkstätten.

- Kontakt: Telefon 03493 92214-18, E-Mail: info@diakonie-wolfen.de
- „Jetzt ist alles unter einem Dach. Synergien der Bereiche können genutzt werden, und auch eine fachübergreifende Fallberatung ist möglich. Das sind neue Qualitätsmerkmale“, sagt Annett Spott, Leiterin des Jugendmigrationsdienstes Bitterfeld-Wolfen und Geschäftsbereichsleiterin von Bildung, Jugend und Familie.
- Der bisher im Haus ansässige Familienunterstützende Dienst (FUD) wird seine Freizeit- und Urlaubsangebote am Wolfener Hauptstandort im Lützowweg 1 weiterführen.
- Kontakt: Telefon 03494 3667-55, E-Mail: fud@diakonie-wolfen.de



Blutspenden retten Leben: Jetzt füreinander einstehen und Vorsorge für den Winter treffen

+++ DRK-Blutspendedienste bitten Bevölkerung um Unterstützung
 +++ Weniger Blutspender aufgrund Erkältungswelle und Wintereinbruch
Aufgrund der Erkältungswelle und dem Wintereinbruch besuchen weniger Personen die Blutspende. Ein Versorgungsengpass muss vermieden werden, daher bitten die DRK-Blutspendedienste um Unterstützung.

Regelmäßige Blutspenden sind von lebensrettender Bedeutung, aber leider nimmt die Erkältungs- und Grippe-welle spürbar Fahrt auf. Wer sich krank fühlt, darf nicht Blut spenden. Das Rote Kreuz appelliert deshalb an alle, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben oder davon verschont geblieben sind: „Bitte kommen Sie jetzt zur Blutspende und sichern Sie die Versorgung schwerkranker Patienten“, so Dr. Franz

Weinauer, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Blutspendedienste des DRK.

Blutspenden sind an 365 Tagen im Jahr von überlebenswichtiger Bedeutung zur Versorgung von Patienten in Therapie und Notfallversorgung. Die Notwendigkeit regelmäßiger Blutspenden kommt in den kälteren Monaten noch mehr Bedeutung zu, da die Versorgung von Verletzten und Kranken auch über die

Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gewährleistet werden muss. Dies ist im Anbetracht der kurzen Präparate-Haltbarkeit sowie der diesjährigen Feiertagslage herausfordernder als in Jahren, in denen Feiertage auf ein Wochenende fallen. Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen sind auf ausreichende Blutreserven angewiesen. Hinzu kommen aktuell äußere Einflüsse, wie die Großwetterlage mit Schnee und Eis, die es Menschen erschwert, Blutspendetermine aufzusuchen, sowie die grassierende Grippe- und Erkältungswelle, welche bereits in den letzten Wochen Rekorde gebrochen hat. Spendewillige mit entsprechenden Symptomen können nicht zur Spende zugelassen werden. Umso wichtiger ist es, dass gesunde Lebensretter jetzt Blut spenden, weil das Ausfallen der Menschen, die zwar Blut spenden möchten, dies aber erkältungsbedingt nicht können, sehr hoch ist.



Blutspendetermine

- 02.02.2024: Grundschule Sandersdorf
- 05.02.2024: Grundschule Zscherndorf

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	17.01.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	18.01.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	19.01.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenh.
Samstag	20.01.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Sonntag	21.01.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag	22.01.2024	City-Apotheke, Wolfen
Dienstag	23.01.2024	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Mittwoch	24.01.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	25.01.2024	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Freitag	26.01.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke Gräfenh.
Samstag	27.01.2024	Adler-Apotheke, Brehna Glück-Auf-Apotheke Zschorn.
Sonntag	28.01.2024	Apotheke Gossa, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Montag	29.01.2024	Central-Apotheke, Bitterfeld Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Dienstag	30.01.2024	Sittig-Apotheke Wolfen
Mittwoch	31.01.2024	Adler-Apotheke, Jeßnitz

Donnerstag	01.02.2024	Nord-Apotheke, Wolfen
Freitag	02.02.2024	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	03.02.2024	Glückauf-Apotheke, Muldenstein
Sonntag	04.02.2024	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	05.02.2024	Löwen-Apotheke Zörbig, Turm-Apotheke Gräfenh.
Dienstag	06.02.2024	Turm-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	07.02.2024	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	08.02.2024	Sittig-Apotheke, Sandersdorf, Linden-Apotheke Gräfenh.
Freitag	09.02.2024	Apotheke am Kornhausplatz, Btf.
Samstag	10.02.2024	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag	11.02.2024	City-Apotheke, Wolfen
Montag	12.02.2024	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Dienstag	13.02.2024	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	14.02.2024	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Donnerstag	15.02.2024	Sertürner-Apotheke, Holzweißig, Adler-Apotheke Gräfenh.
Freitag	16.02.2024	Adler-Apotheke, Brehna, Glück-Auf-Apotheke Zschorn.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Ist die Police noch auf dem neuesten Stand?

Anzeige

Eine Hausratversicherung hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Wenn aber der Wert des Hausrats nicht mehr mit der Versicherungssumme übereinstimmt, droht im Schadensfall eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Deshalb sollte man regelmäßig den Vertrag überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein.

Sicher vermeiden lässt sich eine Unterversicherung mit Tarifen, die eine pauschale Höchstentschädigung enthalten. Versicherte müssen hier nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, die sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die Hausrat tarife der Univera Versicherung etwa enthalten eine Höchstentschädigungsgrenze von 500.000 Euro.

Mehr Infos: www.univera.de/hausrat.

djd/69596n



Geben Sie Ihre Immobilie in die richtigen Hände.

Simone Bartlitz - 0170/2413518
www.isb-landsberg.de
Landsberg - Merseburger Str. 2

**Verkauf - Marktwertermittlung
Vermietung - Verwaltung**



Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE - und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

Mende's Haus- u. Grundstücks-Service 

06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürmer Straße 9

B&H IMMOBILIEN Service GmbH

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 30 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden
WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2


**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



www.Blumenspenden.de

 **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“ vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Amtsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Der Lindenstein auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

NABU

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden:
www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Røjeck/istockphoto

Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei. Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de

Reisejournal Sachsen-Anhalt

REISEJOURNAL SACHSEN-ANHALT

LUTHER
YADEGAR ASISI
360° PANORAMA
www.asisi.de | www.wittich-erg360.de

Erlernen Sie die Reformation in Wittenberg im Riesenrundbild von Yadegar Asisi!

WITTENBERG 360°

Merseburg Seite 18 Lutherstadt Erleben Seite 15

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Auch als ePaper

Bauen + Wohnen 

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
Jetzt noch einlagern!
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259

Anzeigenwerbung

anzeigen.wittich.de

Helles Licht für die dunkle Jahreszeit

Anzeige

Im Sommer kann man auch drinnen oft ohne zusätzliche Beleuchtung problemlos lesen und arbeiten. Im dunklen Winterhalbjahr ist das viel beschwerlicher. Gleichzeitig haben Indoor-Hobbys wie Lesen, Rätseln und Handarbeiten jetzt Hochsaison. Gute Beleuchtung ist dann ein Muss. Besonders Menschen mit Sehbehinderung sind auf helles, blendfreies Licht angewiesen, denn Trübungen und Augenerkrankungen können den Lichtbedarf stark erhöhen. Mit einer speziellen LowVision-Leuchte lässt sich dann oft viel verbessern. Sie liefert blendfreies, helles Licht, ist beliebig schwenkbar und intuitiv zu bedienen. Besonders gefragt ist die flexible Akkuversion mit drei Lichtfarben zur Auswahl. Infos: www.schweizer-optik.de
djd 69564

Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX Ingo Neumann

„Winterzeit ist Ausbauezeit“

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

- Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge

SCHÖPFEL Brehna
MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

KÜCHEN ARBEITS PLATTEN
INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna
T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Cologne TruckWash Sauberergehtnicht!

Deutschlands größter Dienstleister für Nutzfahrzeugwäsche und -pflege sucht zur Unterstützung seines Teams am Standort >> **Bitterfeld** <<

Wäscher/-in (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit
Grundlohn 2.350,- €

Kassierer/-in (m/w/d)
zur Aushilfe
Lohn 13,50 €/Std.

Prämien und Nachtzulagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Cologne Truck Wash GmbH • Sonnenfeld 4 • 06766 Bitterfeld-Wolfen
Herr Walter • Tel.: 03493/97512-99 • schreyer@colognetruckwash.de

Ambulanter Hospizdienst
Wolfen e.V.

Leben bis zuletzt
Zuhören
Schweigen
Wünsche erfüllen
Beistehen

Wir suchen ab sofort eine **Führungskraft** (m/w/d).

Sie sind verantwortlich für ...

- Organisation der Sterbebegleitung durch Ehrenamtliche
- Patientenerstbesuch bei den sterbenden/schwerkranken Menschen
- Organisation einer vielseitigen Information über die Hospizarbeit
- Zusammenarbeit mit dem regionalen Gesundheitssystem
- Büro- und Verwaltungsarbeiten

Wir wünschen uns ein/en Bewerber/in ...

- mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung in einem Pflegeberuf
- mit einer positiven Grundeinstellung zum hospizlichen Gedanken
- der/die Voraussetzungen nach § 39a Abs. 2 SGB V in der aktuellen Fassung vom 14.03.2016 erfüllt oder ggf. bereit ist, fehlende Qualifikation mit Unterstützung des Vereins, in nächster Zeit zu absolvieren (Koordinatorseminar, Führungskompetenzseminar).
- für den/die zeitliche Flexibilität und strukturiertes Arbeiten sowie soziale Kompetenz selbstverständlich ist.
- mit der Fähigkeit zur Teamarbeit
- mit Freude, einen sozialen Dienst mit Ehrenamtlichen kreativ zu gestalten und zu vernetzen.
- mit guten EDV-Kenntnissen und Interesse an den Sozialen Medien und PKW sowie FS Klasse B.

Das können Sie von uns erwarten ...

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- selbstständiges Arbeiten
- freundliches Arbeitsklima
- flexible und individuelle Arbeitszeitgestaltung
- angemessene und zuverlässige Gehaltszahlung

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per E-Mail info@hospiz-wolfen.de
Nähere telefonische Auskünfte sind unter **0160 96273032** möglich

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!





WRICKE TOURISTIK



**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
www.wricke-touristik.de 13:30 – 18:00 Uhr**

Mehrtagesfahrten

2 TAGE MUSICALERLEBNIS IN HAMBURG

Busfahrt, Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, Stadtrundfahrt & Freizeit Hamburg, Musikkarte Nachmittagsvorstellung zubuchbar
09.03.-10.03.2024 / 08.06.-09.06.2024 169,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IN HENKENHAGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Kurhotel Borgata, ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen
10.03.-17.03.2024 / 17.03.-24.03.2024 ab 440,- € p. P./DZ

4 TAGE FRÜHLINGSERWACHEN AM GARDASEE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Garda Forte Charme in Nago Torbole, Grappa-Probe im Hotel, Gardasee-Rundfahrt, 1 x Besichtigung einer Ölmühle, Ausflug nach Verona, Stadtführung Verona, Kopfhörer auf beiden Ausflügen
20.03.-23.03.2024 377,- € p. P./DZ

6 TAGE SEEN-SUCHT NACH ITALIEN

Busfahrt, 2 x Ü/HP am Gardasee, 3 x Ü/HP am Lago Maggiore, Ganztagsausflug Gardasee, Ganztagsausflug Comer See, Ganztagsausflug Lago Maggiore, Schifffahrt zu den Borromäischen Inseln „Isola Bella“ und „Isola dei Pescatori“, Eintritt Palast Isola Bella inkl. Audiohörsystem, Stadtführung Lugano, Fahrt mit der Bergbahn Monte Bre (hin & rück)
04.05.-09.05.2024 699,- € p. P./DZ

4 Tage Straßburg im Elsass

Busfahrt, 3 x Ü/FR im 3-Sterne-Ibis Styles Hotel, 1 x Abendessen im Hotel, 2 x Abendessen als Menü im Straßburger Restaurant, Stadtführung Straßburg, Bimmelbahnfahrt durch die Weinberge, Weinprobe beim Winzer, Rundfahrt Weinstraße Elsass, Besuch Colmar, Schifffahrt auf der Ill, City Tax
06.05.-09.05.2024 434,- € p. P./DZ

5 TAGE ROMANTISCHER SCHWARZWALD

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Zur Traube, Tagesausflug Freiburg,

Schifffahrt auf dem Titisee, 1 x Kaffee & Schwarzwälder Kirschtorte, Tagesausflug Elsaß & Colmar, Rundfahrt Hochschwarzwald, Kurtaxe
12.05.-16.05.2024 540,- € p. P./DZ

5 Tage Abenteuer Holsteinische Schweiz

Busfahrt, 4 x Ü/HP im Gasthaus zum Frohsinn, Rundfahrt Holsteinische Schweiz, 5-Seen-Schifffahrt, Besichtigung Katen-Schinkenräucherei inkl. Verkostung, Ausflug Kiel & Laboe, Stadtrundfahrt Kiel, Besuch Marine-Ehrenmal Laboe, Ausflug Lübeck & Travemünde, Altstadt Rundgang Lübeck, Ortstaxe
09.06.-13.06.2024 534,- € p. P./DZ

7 Tage Städtezauber & Alpenparadies Österreich

Busfahrt, 2 x Ü/FR in Wien, 1 x Ü/HP in Graz, 1 x Ü/HP am Ossiacher See, 2 x Ü/HP im Raum Zillertal/ Inntal, 1 x Heurigenabend inkl. Abendessen & 1/4l Wein in Wien, Stadtführung Wien, Donauschifffahrt Krems – Spitz, Besuch & Verkostung Weinerlebniswelt „Sandgrube13 wein.sinn“, Besuch Zotter Schokoladenmanufaktur, Stadtführung Graz, Besuch Aussichtsturm Pyramidenkogel, Stadtführung Salzburg, Besuch & Verkostung ErlebnisSennerei, Besuch Glasbläserei
16.06.-22.06.2024 874,- € p. P./DZ

6 Tage Südtirol in perfekter Harmonie

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Saxl, Wanderbegleitung für die Wanderer, Reiseleitung bei den Ausflügen für das Natur- & Kulturprogramm, 1 x Brotbacken und Brettjause inkl. ¼ l Wein, 1 x Fahrt mit Almtaxis zum Berggasthof Haidenberg, täglich freie Programmwahl
25.06.-30.06.2024 659,- € p. P./DZ

7 Tage Auszeit in Bad Gastein

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs mit Thermalhallenbad, kostenfreie Sonnenliegen im großzügig angelegten Hotelpark, kostenloses W-Lan im Hotel, Gastein Card
06.07.-12.07.2024 499,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

10.02.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.	den Frauentag feiern	82 € p.P.
12.02.2024	Rosenmontag beim Rosenwirt	79 € p.P.	13.03.2024	Der Wilde Robert & das Jagdgebiet
17.02.2024	Haus Garten Freizeitmesse Leipzig	51 € p.P.	von August des Starken	79 € p.P.
08.03.2024	Schifffahrt mit Brunch zum Frauentag	89 € p.P.	16.03.2024	Slubice Polenmarkt
09.03.2024	WeinErlebnisWelt und Musik zum Frauentag	79 € p.P.	20.03.2024	Erlebnistour Rotkäppchen Sektkellerei
12.03.2024	Mit den „Matrosen in Lederhosen“		26.03.2024	Werkführung bei BMW in Leipzig
				59 € p.P.



Reinigungskraft für unser Büro in Landsberg

- ideal ergänzt mit kleiner Grundstückspflege -
auf geringfügiger Basis gesucht
weitere Info unter 0170/2413518

Steuern? Wir machen das.**VLH.**

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

SCHUH-CHIC

Ab sofort
Winterschlussverkauf!

Markenschuhe stark reduziert!

Sandersdorf · Straße der Neuen Zeit 25 · Tel. 0 34 93/8 85 68

BW
Best Western

**Parkhotel
Brehna-Halle**
Thiemendorfer Mark 2
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 034954 65-0

Gegenüber
Halle Leipzig
The Style Outlets

Kommen Sie zu den BESTEN!

Anfragen telefonisch oder per E-Mail
info@parkhotel-brehna.bestwestern.de



In ruhiger, grüner Umgebung
sorgen unsere freundlichen
Mitarbeiter für einen abwechslungs-
reichen Tagesablauf und optimale pflegerische Betreuung.

TAGESPFLEGE
tagaktiv
SANDERSDORF-BREHNA



INTENSIV
pflegeaktiv
SANDERSDORF-BREHNA

• Alten- und Krankenpflege • Verhinderungspflege • 24 Std. Intensivpflege

**Wohnanlage
lebenAKTIV**
Betreutes Wohnen



Aktiv und selbstständig leben -
mit der Sicherheit einer
kompetenten Betreuung

Günstig
gelegene auch für
Anwohner aus dem
Saalekreis und
dem Raum
Dietzsch!

Infos zu allen Leistungen erhalten Sie unter
Telefon: (03 49 54) 24 99 93 | www.pflege-aktiv-sb.de
info@pflege-aktiv-sb.de | Pestalozzistraße 19 | 06796 Brehna



zellertal
more for your health

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de**Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst****Ab sofort auch in Landsberg!**

**Nächster Senioren-Nachmittag in
der LieSEElotte:**

Faschingsfest - Die Narren sind los!am **07.02.2024** um 15 Uhr

... wir freuen uns über farbenfrohe Kostüme oder Accessoires!

Vor Anmeldungen unter 03493-5140990

Ihr ambulanter Pflegedienst

**Gern stehen wir Ihnen
bei Fragen zur Verfügung.**

Ansprechpartnerin: Antje Kelle

Telefon: 03493 / 514 099-0

E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

Kontakt: **Cura cordis PflegeKonzept GmbH**
„Haus LieSEElotte“
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de

Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH

Ambulant mit**- Ab sofort - Tagespflege des neuen Wohnquartiers Q5 in Landsberg geöffnet! -**